

Besucherlenkung Stein am Rhein

Schlussbericht Gesamtkonzept



1. Ausgangslage
2. Projektorganisation
3. Prozessschritte
4. Übersicht, Ziele und Projektperimeter
5. Aufräumen und Abgrenzen
6. Besucherströme
7. Attraktionspunkte und Piktogramme
8. Leitsystem
 - Leitsystem Hardware
 - Übersicht Standorte „Information, Erleben, Geniessen“
 - Standortbezeichnung Verortung
 - Wegleitung Verortung
 - Einstiege und Karte
 - Digitale Screens
 - Sitzbänke Altstadt Kernzone
9. Kostenzusammenstellung
10. Weiteres Vorgehen
11. Impressum

1. Ausgangslage



Strategie Verkehr und Parkierung

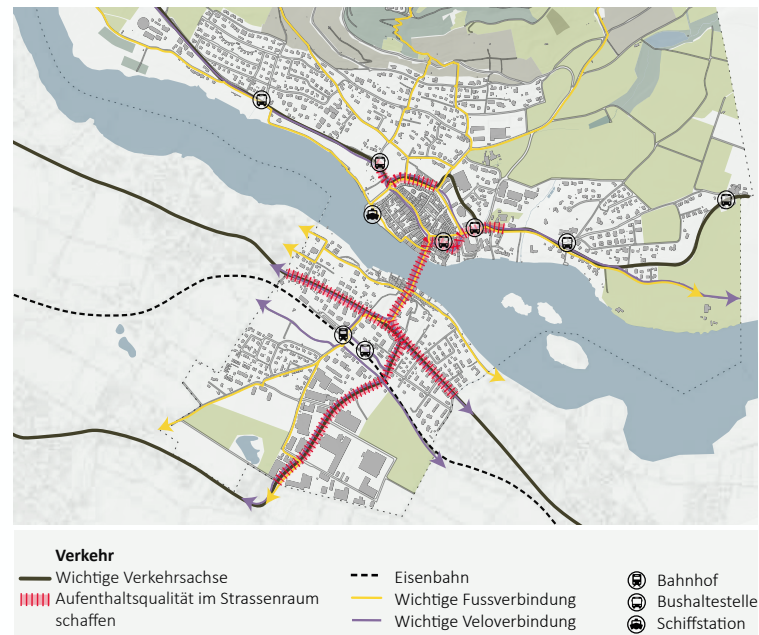
Die Strassenräume prägen das Bild eines Ortes wesentlich mit und sind wichtige öffentliche Freiräume, in denen sich die Menschen begegnen können. Sie sind zudem repräsentative Räume, die Visitenkarte für Ankommende und Durchreisende. Ihre Ausgestaltung ist entscheidend für die Wohn- und Siedlungsqualität eines Ortes. In Stein am Rhein sind insbesondere die zentralen Verkehrsachsen stark auf den motorisierten Verkehr ausgerichtet und weisen kaum Aufenthaltsqualität auf.

Motorisierten Verkehr aktiv lenken

Das Verkehrsnetz in Stein am Rhein ist auf verschiedenen Strassen überlastet, dazu gehören insbesondere das Nadelöhr Rheinbrücke/Rhygass, der Bahnübergang an der Kaltenbacherstrasse sowie die Wagenhauserstrasse mit den beiden Kreisel. Eine aktive Lenkung des motorisierten Verkehrs wird diese Probleme entschärfen. Der motorisierte Verkehr wird zukünftig vorwiegend über die Hemishoferbrücke abgewinkelt. Dadurch reduziert sich die Verkehrsbelastung über die Rheinbrücke und durch die Altstadt deutlich. Die aktive Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und dem Kanton ist bei diesen überregionalen Strassenachsen besonders wichtig.

Mögliche Massnahmen:

- » Studie zur Zukunft der Rheinbrücke erarbeiten, Verkehrskonzept erstellen
- » Betriebs- und Gestaltungskonzept für Wagenhauser- / Eschenzer- / Kaltenbacherstrasse und für Hemishofer- / Oehningerstrasse fordern (beim Kanton)



Aufenthaltsqualität im Strassenraum schaffen und erhalten

Gleichzeitig mit der aktiven Lenkung des motorisierten Verkehrs werden die zentralen Verkehrsachsen aufgewertet und der Verkehr siedlungsverträglicher ausgestaltet. Eine siedlungsverträgliche Gestaltung mit viel Grünelementen (Bäume, vielfältige Bepflanzung von Kreisel und Restflächen etc.) und sicheren Fuss- und Veloverbindungen stellt sicher, dass diese Achsen trotz ihrer Verkehrsfunktion zu öffentlichen Räumen mit Aufenthaltsqualität werden. Eine einladende Strassenraumgestaltung hat verschiedene Vorteile: Die Verkehrsteilnehmenden reduzieren ihr Tempo und so kann die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmbelastung reduziert werden. Dadurch wird wiederum die Aufenthaltsqualität verbessert.

Verkehrsberuhigt ausgestaltete Quartierstrassen abseits der zentralen Verkehrsachsen tragen wesentlich zur Wohnqualität in den Quartieren bei und fördern den Fuss- und Veloverkehr in den Quartieren. Insbesondere in den Wohnquartieren stellen die Quartierstrassen wichtige Spiel- und Begegnungsräume dar. Fast alle siedlungsorientierten Strassen in Stein am Rhein sind bereits heute mit einer Tempo 30-Zone signalisiert. Bei zukünftigen Strassensanierungsarbeiten wird die Qualität der Strassenräume erhalten resp. wo notwendig weiter aufgewertet.

Mögliche Massnahmen:

- » Betriebs- und Gestaltungskonzept für Wagenhauser- / Eschenzer- / Kaltenbacherstrasse sowie für Hemishofer- / Oehningerstrasse und Chlini Schanz (westlicher Teil) fordern (beim Kanton)
- » Qualität der Strassenräume bei Strassensanierungen erhalten resp. wo notwendig aufwerten

Öffentlicher Verkehr im Tourismus und in den Quartieren fördern

Um die Verkehrsbelastung an stark frequentierten Sommertagen zu reduzieren, wird die Anreise der Touristen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert. Dazu ist wiederum eine sichere, ansprechend gestaltete und gut signalisierte Fussverbindung vom Bahnhof zum Städtli und den weiteren touristischen Sehenswürdigkeiten zentral. Die bestehenden Verbindungen des öffentlichen Verkehrs innerhalb des Siedlungsgebietes sind am Bahnhof gut signalisiert und ausgeschildert.

Mittel- bis langfristig werden innovative Lösungen zur Erschliessung der Quartiere mit dem öffentlichen Verkehr geprüft. Denkbar sind beispielsweise selbstfahrende Elektroschuttles, welche insbesondere die am Hang gelegenen Wohnquartiere mit dem Bahnhof verbinden.

Mögliche Massnahmen:

- » sichere, ansprechend gestaltete und gut signalisierte Fussverbindung vom Bahnhof zum Städtli schaffen
- » Bestehende Verbindungen des öffentlichen Verkehrs besser signalisieren
- » Erschliessung der Quartiere mit öffentlichen Verkehrsmitteln prüfen

Fuss- und Veloverkehr aktiv fördern

Die Wege innerhalb des Siedlungsgebietes sollen zukünftig wenn immer möglich mit dem Velo oder zu Fuss zurückgelegt werden. Eine wichtige Bedingung dafür sind attraktive, durchgängige und vor allem auch sichere Fuss- und Velowege, welche das Städtli, die Schul- und Sportanlagen, den Bahnhof und die Einkaufsmöglichkeiten aus allen Quartieren gut und sicher erreichbar machen.

Die Bodenseeregion ist eine Veloreisedestination. Die zahlreichen Velotouristen sind v. a. in den Sommermonaten eine Herausforderung für Stein am Rhein. Um diese verträglich zu gestalten, sind konzeptionelle Überlegungen zur Veloparkierung insbesondere im und ums Städtli notwendig.

Mögliche Massnahmen:

- » Fuss- und Velokonzept als Teil des Verkehrskonzepts erarbeiten (Fuss- und Veloverkehr bei der Verkehrsplanung stärker priorisieren, Abstellanlagen fürs Velo mitberücksichtigen)
- » Fuss- und Veloverbindungen sicher und attraktiv ausgestalten

Öffentliche Parkplätze platzsparend anordnen und bewirtschaften

Die öffentlichen Parkplätze, insbesondere im Umfeld der Altstadt, benötigen viel Fläche und beeinträchtigen das Ortsbild. Diese Situation kann wesentlich verbessert werden, wenn die Parkplätze an wenige Orte zusammengefasst, bewirtschaftet und vermehrt in den Untergrund verlegt werden. Carparkplätze werden an die Peripherie verlegt. Auch die private Parkierung in den Quartieren soll wenn immer möglich im Untergrund angeordnet werden.

Mögliche Massnahmen:

- » Parkierungs- und Bewirtschaftungskonzept für öffentliche Parkplätze erstellen
- » Carparkplätze an Peripherie verlagern, Ein- und Aussteigeplätze für die Carreisenden in der Nähe der Altstadt realisieren
- » Bestimmungen zur privaten Parkierung in der Bau- und Nutzungsordnung überprüfen

Strategie Arbeit und Tourismus

Arbeitsplatzgebiete

Stein am Rhein ist auch ein wichtiger Arbeitsort. Mit dem Ziel der haushälterischen Nutzung des Bodens gilt es, eine angemessene bauliche Dichte anzustreben und gleichzeitig flexibel auf die verschiedenen Bedürfnisse der Betriebe einzugehen. Erschliessung, Anlieferung und Parkierung sind flächensparend vorzusehen, versiegelte Flächen auf ein Minimum zu reduzieren. Mit einer aktiven Beratung der Bauherren sorgt die Stadt dafür, dass Bauten und Freiräume so angeordnet werden, dass möglichst wenig Nutzungskonflikte (z. B. Lärm- und Geruchsimmissionen) zwischen Wohn- und Arbeitsgebieten entstehen. Die Aussenräume sind ökolo-

gisch wertvoll und als ansprechende Aufenthaltsräume für die Beschäftigten zu gestalten: Für die Beschäftigten soll ein Aussenplatz mit Tisch, Bänken und schatten-spendenden Bäumen vorgesehen werden. Anstatt Rasen auf Restflächen wird eine vielfältige Blumenwiese gepflanzt.

Mögliche Massnahmen:

- » Qualitätskriterien zur Gestaltung der Bauten und Freiräume in der Bau- und Nutzungsordnung festlegen
- » Vergabekriterien für stadteigene Arbeitsplatzgebiete überarbeiten



Arbeitsplatzgebiet Hoofwis weiterentwickeln

Das Gebiet Hoofwis ist heute das wichtigste und grösste Arbeitsplatzgebiet der Stadt. Einige heute noch unbebaute Flächen eignen sich zur Ansiedlung von neuen Betrieben oder dem Ausbau bestehender Betriebe. Bei den zukünftigen Entwicklungen ist ein vermehrtes Augenmerk auf architektonische und freiräumliche Qualitäten zu setzen. In den Aussenräumen dominieren bisher versiegelte Flächen, insbesondere mit grossen Parkierungsflächen. Bei Bauvorhaben an bestehenden und neuen Nutzungen ist darauf zu achten die Erschliessung, Anlieferung und Parkierung flächensparend anzuordnen und die Aussenräume ansprechend und ökologisch wertvoll zu gestalten.

Mögliche Massnahmen:

- » Einsetzen einer beratenden «Kommission Stadtgestaltung» prüfen, welche Bauprojekte beurteilt
- » Qualitätskriterien zur Gestaltung der Bauten und Freiräume in der Bau- und Nutzungsordnung festlegen

Arbeitsplatzgebiet Schäferwis neuentwickeln

Das in der Bauzone liegende Gebiet Schäferwis ist heute unbebaut. Damit hat die Stadt Stein am Rhein eine grosse Nutzungsreserve zur Ansiedlung von neuen Betrieben. Bei der Entwicklung ist es besonders wichtig, die sensible Lage am Siedlungsrand und in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Nägelisee zu berücksichtigen. Um ein hochwertiges Arbeitsplatzgebiet zu entwickeln ist ein Konzept für das ganze Gebiet zu erstellen. Folgende Punkte sind besonders zu beachten: Rücksichtnahme auf Naturschutzgebiet Nägelisee, hohe architektonische Qualität und gute Einpassung ins Landschaftsbild, flächensparende Erschliessung, ökologisch wertvolle Grünflächen, ansprechende Aussenräume für Beschäftigte.

Mögliche Massnahmen:

- » Entwicklungskonzept (Gesamtkonzept) für das Gebiet Schäferwis erarbeiten
- » Vergabekriterien für das stadteigene Arbeitsgebiet Schäferwis konkretisieren
- » Quartierplan erarbeiten (Quartierplanpflicht in Bau- und Nutzungsordnung festlegen)
- » Einsetzen einer beratenden «Kommission Stadtgestaltung» prüfen, welche Bauprojekte beurteilt

Nachhaltigen Tourismus fördern

Das historische Städtli und die Natur- und Wasserräume sind die Basis für einen nachhaltigen Tourismus in Stein am Rhein. Die einmalige Landschaft mit Rhein, Untersee, Rebbergen und Hohenklingen werden für nachhaltige Outdooraktivitäten erlebbar gemacht. Das soll sorgfältig und ohne Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Naturwerte umgesetzt werden.

Stein am Rhein bietet Einheimischen und Gästen eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität. Dazu gehören hochwertige gewerbliche, touristische und gastronomische Angebote sowie vielfältige öffentliche Freiräume. Eine Tourismusstrategie wird zusammen mit den wichtigen Stakeholdern erarbeitet, um die Stärken von Stein am Rhein und das Erscheinungsbild nach aussen zu schärfen.

Stein am Rhein möchte ganzjährig ein attraktives Angebot mit Restaurants, Läden etc. bieten können. Die Anreise mit dem ÖV ist zulasten der Anreise mit Cars und Autos zu fördern.

Mögliche Massnahmen:

- » Tourismusstrategie erarbeiten
- » Touristische Angebote fördern, die auf einen nachhaltigen Tourismus ausgerichtet sind



Ausgangslage II: Tourismusentwicklungskonzept Stein am Rhein

Werte

zielstrebig - facettenreich - innovativ - umsichtig

Vision

Wo der Bodensee zum Rhein wird, schaffen wir einen
einzigartigen Ort der Wertschätzung – für Einheimische und Gäste, für Jung und Alt.

Mission

Aus der Fülle der Zeit gestalten wir lebendige Erinnerungen für die Zukunft.
Am Fluss und in Stein gebaut, schaffen und pflegen wir nachhaltige wirksame Berührungspunkte zur Steigerung der
Identitätsbildung und Wertschätzung in der Region.
Aus Bewegung und Begegnung schaffen wir Mehrwert für Besucher und Bewohner.

Handlungsfelder

Infrastruktur

Organisation

Raum

Markt

Family Spiel- & Adventure Angebote	X		X	
Velorouten & Veloparkplätze	X		X	
Besucherlenkung	X	X	X	X
Hotelangebote	X	X	X	X
Hybride Hotel-, Parking- & Eventfläche	X	X	X	X
Dez. Übernachtungsangebote		X	X	X
Tourismus- & Kulturkoordinator		X		X
Tourismussensibilisierungsprojekte		X		X
Kultur- und Eventstrategie		X		X

Massnahmen Canvas Besucherlenkung

Massnahmeninhalte

Mit der Lancierung des Projektes Besucherlenkung wird an den bereits bestehenden Bemühungen angeknüpft und ein Projekt lanciert, welches die umfassende Signaletik in der Stadt neuentwickelt, plant und umsetzt. In einem ersten Schritt wird mit der Eingabe eines NRP Projektgesuches die konzeptionelle und planerische Arbeit mitfinanziert, um danach in die Umsetzung zu gehen.

Vorgehen

- Bildung Projektgruppe unter Berücksichtigung der bestehenden Arbeitsgruppe
- Eingabe NRP-Projektgesuch
- Vergabe Auftrag an Agentur
- Konzeptarbeit und Planung im Rahmen des NRP-Projektes
- Realisationsplanung & Umsetzung

Ziele und Effekte

- Umfassende Besucherlenkung führt zur Entflechtung der Besucherströme
- bessere Orientierung für Besucher
- Lenkung zu lokalen Angeboten; Schaffung einer starken Markenidentität
- Imageverbesserung

Wertschöpfungspotenziale

- Lenkung der Besucher zu Betrieben und Gastronomie

Projekt-Verantwortung und -Stakeholder

- Tourismusbehörden
- Stadtverwaltung
- Arbeitsgruppe Besucherlenkung (bestehend)
- Agentur

Erhöhung Mehrwert pro Anspruchsgruppe



Auswirkungen/Belastungen pro Anspruchsgruppe



1. Gesamteinheitliche Auslegeordnung unter Einbindung des lokalen Gewerbes

- Aufbau einer breit abgestützten Projektorganisation mit Einbezug des lokalen Gewerbes
- Analyse der Besucherflüsse und Evaluation der touristischen Attraktionen als Ziele der Besucherlenkung
- Abklärung der Bedürfnisse und Ansprüche der Anspruchsgruppen an den öffentlichen Raum
- Identifizierung von Angebotslücken und Entwicklungspotenzialen zusammen mit lokalen Akteuren

2. Erstellung Grobkonzept Besucherlenkung Stein am Rhein

- Definition der Perimeter zur Besucherlenkung
- Entwicklung des Leitsystems (Angedachte Lenkung der Besucherflüsse für verschiedene Nutzungsszenarien)
- Bestimmung der Massnahmen, Standorte und digitaler Instrumente zur Besucherlenkung, sowie Ausgestaltungsvarianten
- Innerkantonaler Abgleich im Erarbeitungsprozess Besucherlenkung in Stein am Rhein
- Abstimmungen mit Behörden und Anspruchsgruppen zum Grobkonzept und dokumentieren allfälliger Auflagen und Anpassungswünschen

3. Umsetzungsvorbereitung und Detailkonzept

- Finalisierung Besucherlenkungskonzept (Leitsystem, Standorte und Instrumente)
- Design, Visualisierung und Bemusterung der baulichen und räumlichen Elementen
- Kostenkalkulation für die Umsetzung des Konzepts und Einholen Richtofferten
- Erstellung Zeit- und Terminplan für die Umsetzung der Besucherlenkung

2. Projektorganisation

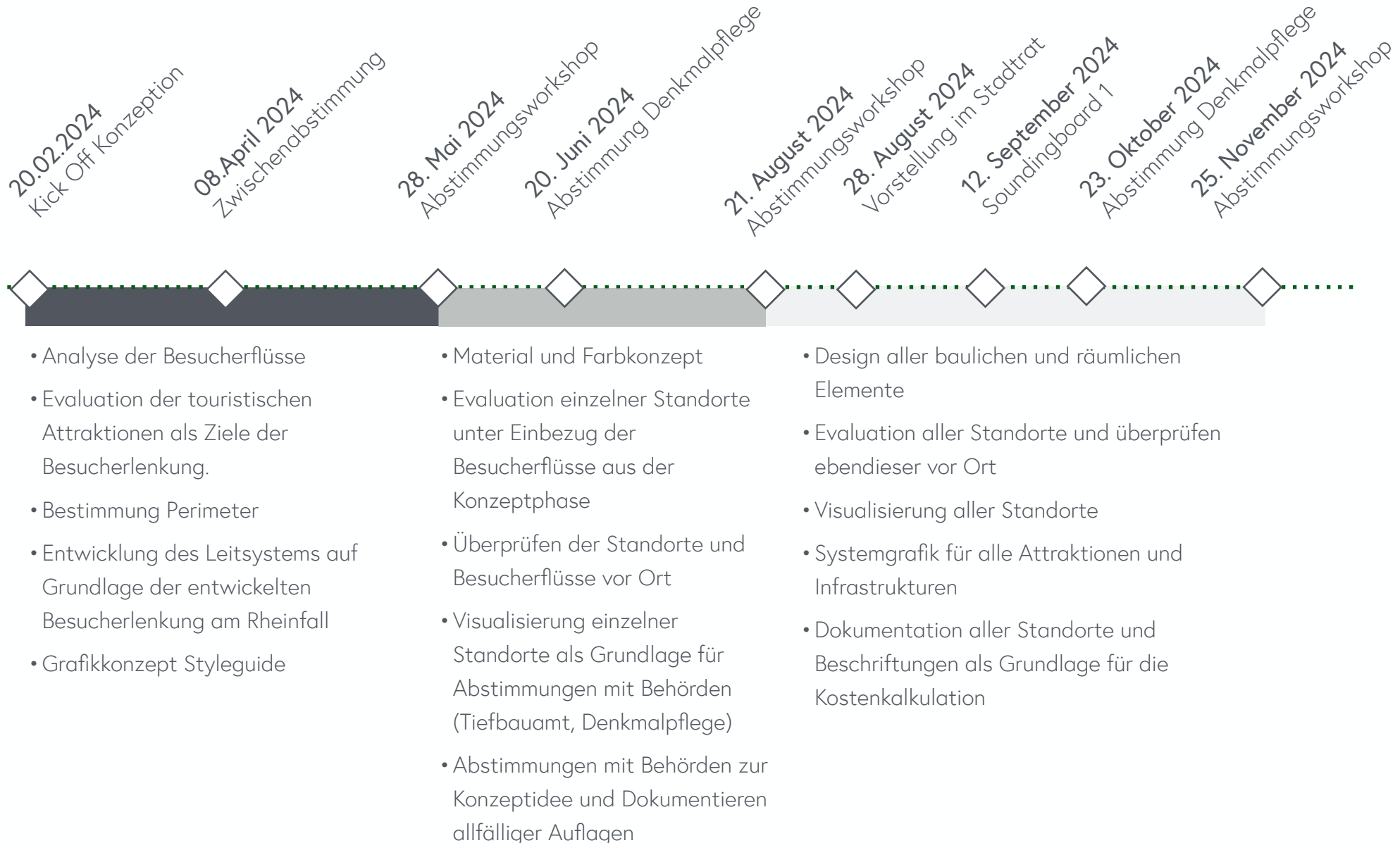
Projektgruppe (Gesamtteilnehmer 2024-25)

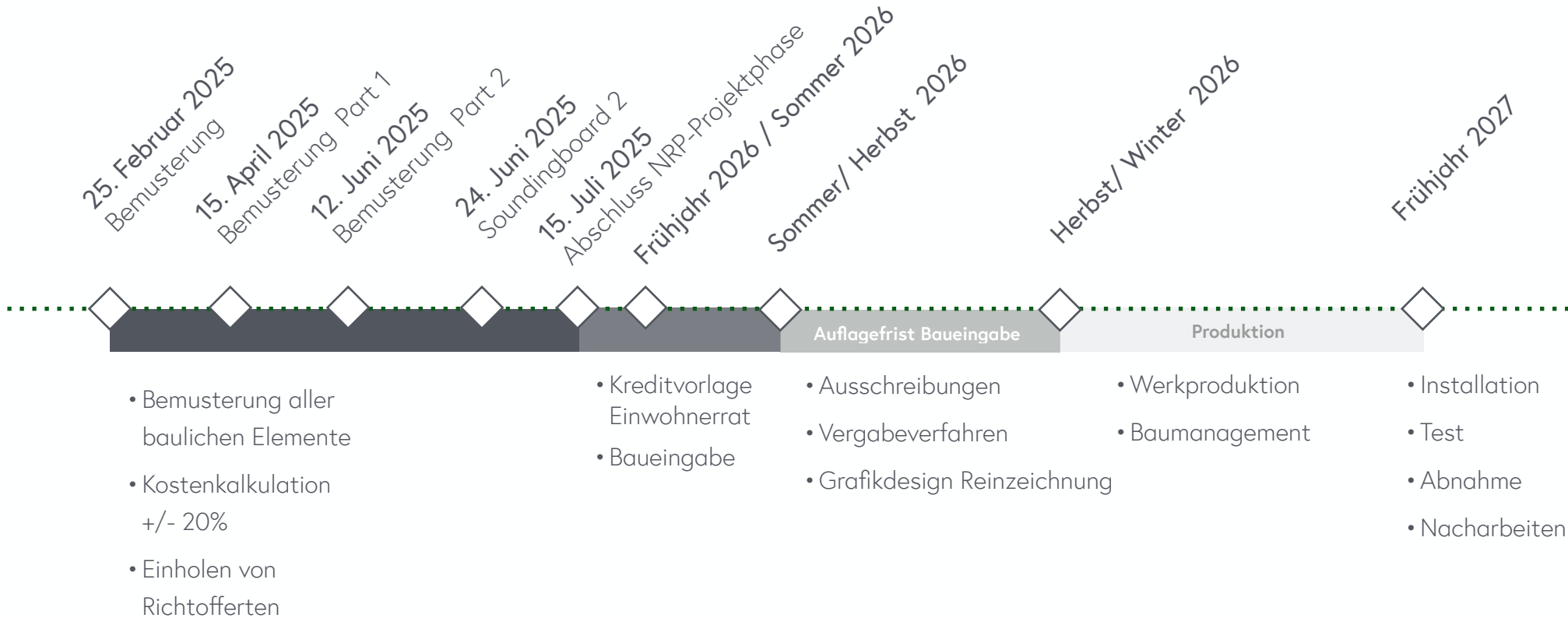
Corinne Ullmann	Stadtpräsidentin
Irene Gruhler Heinzer	Stadträtin
Peter Spescha	Einwohnerrat (bis Ende 2024) und Pro Velo SH und Umgebung
Timo Bär	Stadtschreiber
Andrea Kubli	Tourismusverein
Robert Grötchen	Leiter Stadtpolizei
Niels Müller	Einwohnerrat
Peter Keller	Einwohnerrat
Markus Mack Even	Gewerbeverein
Linda Stoll	Tourist Office Stein am Rhein
Denise Ulrich	Schaffhauserland Tourismus
Fabiana Dondiego	Erlebnisplan AG
Pinto Galli	Erlebnisplan AG
Christian Billau	Erlebnisplan AG

Sounding Board

Antonino Alibrando	Präsident Gewerbeverein
Roman Sutter	Einwohnerrat
Werner Käser	Einwohnerrat
Franz Marty	Bäcker/ Konditor
Manuel Villiger	Villiger Delikatessen
Peter Hablützel	Besitzer Ticiland
Max Schwegler	Hotel Rheinfels
Andreas Florin	Weingut Florin
Ivo Spalinger	Anwohner
Timo Bär	Stadtschreiber

3. Prozessschritte





Projektgruppe und Soundingboard Meetings

Arbeitsschritte und Einbindung Bevölkerung

Projektgruppe:

- Die aus 9 Personen bestehende Projektgruppe tagte insgesamt an 7 Sitzungen, die sich aus folgenden Meetings zusammensetzen:
 - Kickoff Meeting
 - Abstimmungs- und Zwischenabstimmungsterminen
 - Treffen und Abstimmung mit der Denkmalpflege
 - Bemusterungsterminen

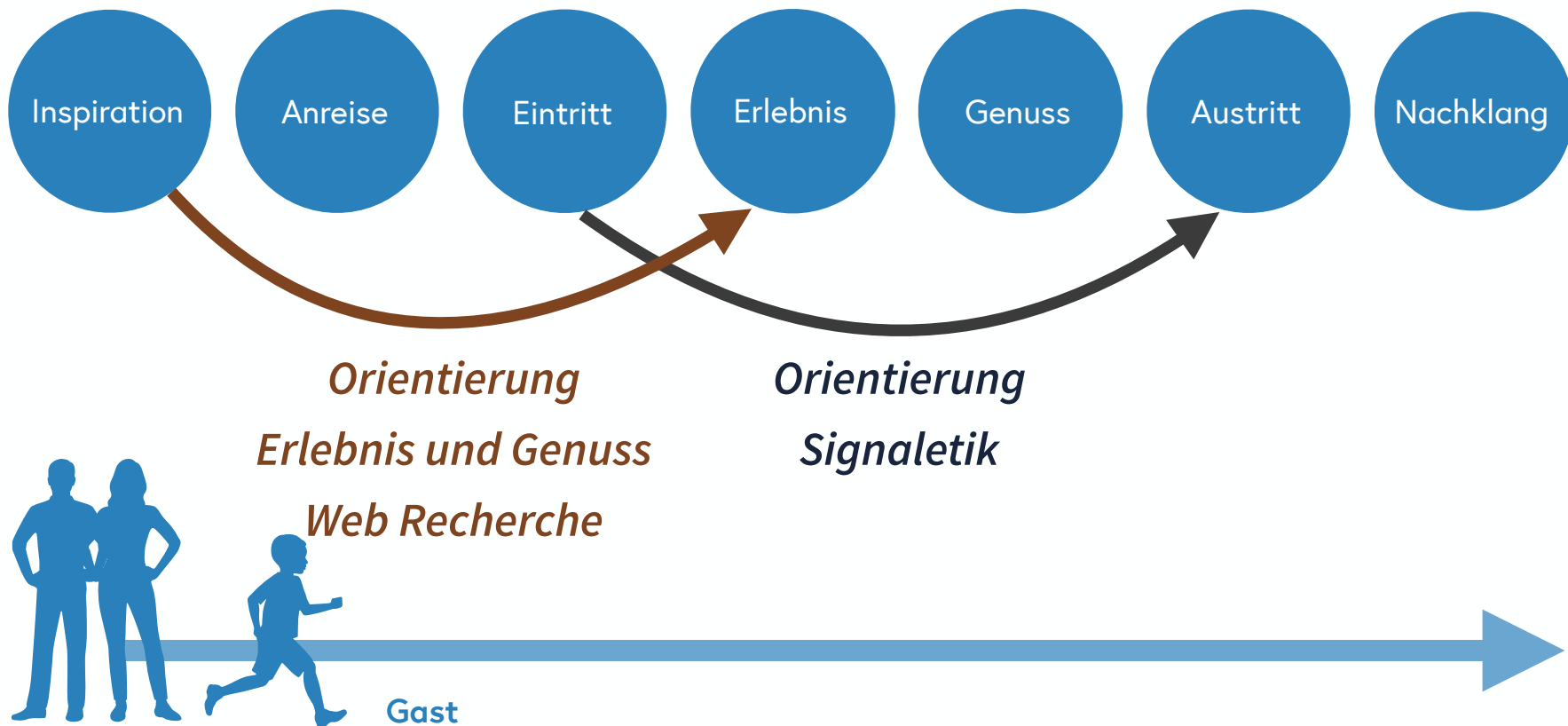
Soundingboard:

- Das aus Vertreterinnen und Vertretern der Bevölkerung zusammengesetzte Soundingboard wurde insgesamt zweimal einberufen, um die erarbeiteten Ergebnisse kritisch zu reflektieren und zusätzliche Perspektiven einzubringen.

Alle Ergebnisse der Meetings sind in das Konzept eingeflossen. Die Workshop-Protokolle sind als Anhang dem Bericht zu entnehmen.

4. Übersicht, Ziele und Projektperimeter

Die Visitors Journey als Basis zur Orientierung und Lenkung

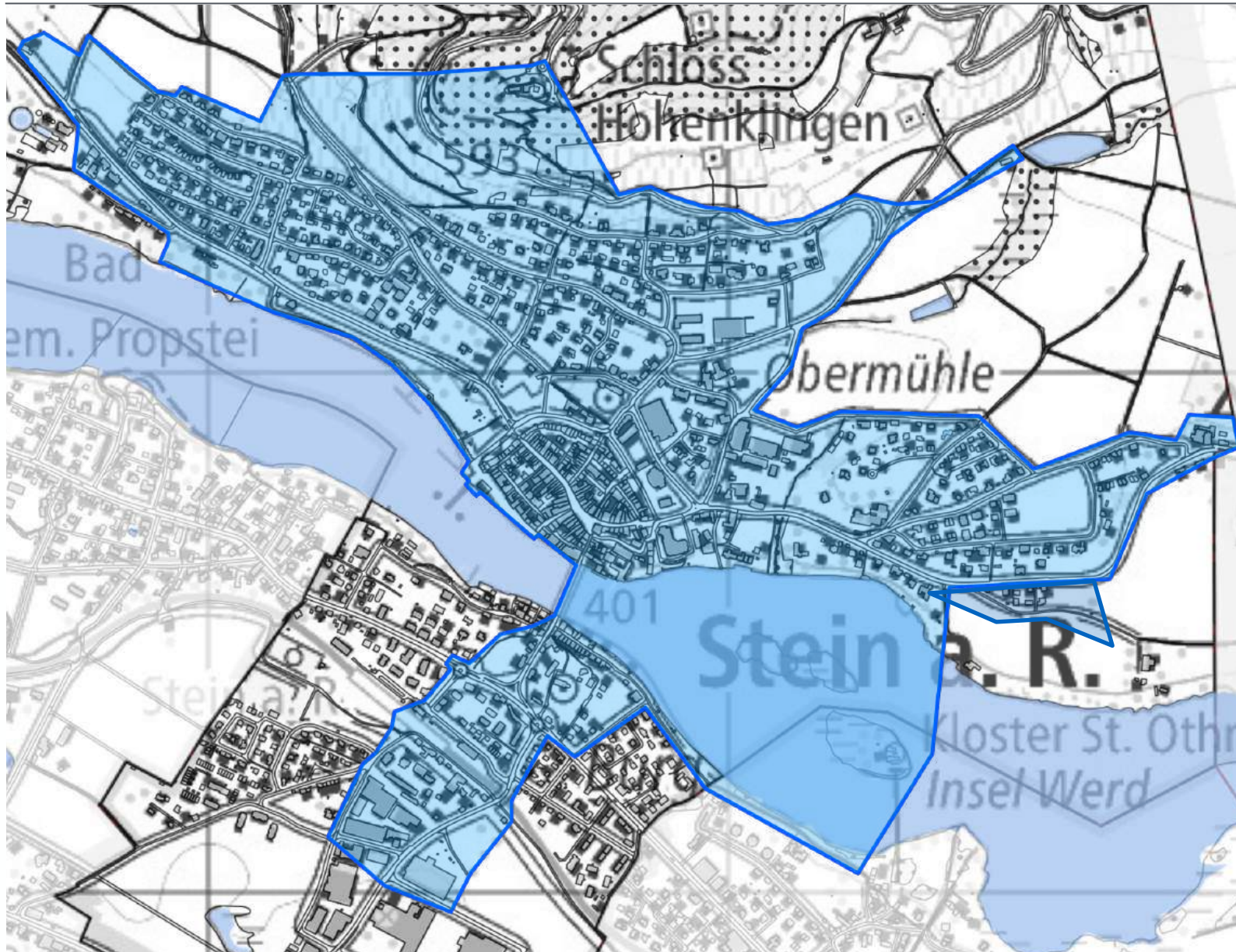


Zielsetzung

- Die Signaletik soll über den gesamten Perimeter einheitlich gestaltet werden.
- Der Auftritt der touristischen Leistungsträger soll sich der übergeordneten Signaletik angleichen.
- Die Gestaltung und Ordnung der Signaletik vor Ort soll in der Farbgebung mit dem allfälligen Webauftritt identisch sein.
- Die Signaletik unterscheidet zwischen deutlich sichtbaren Standortbezeichnungen, Wegleitsystem und einer Übersichtskarte.
- Das System kann erweitert werden, die Beschilderung ist flexibel

Besucherlenkung Stein am Rhein

Übersicht, Ziele und Projektperimeter



5. Aufräumen und Abgrenzen

Besucherlenkung Stein am Rhein

Aufräumen und Abgrenzen



Die Besucherlenkung Stein am Rhein soll **keine** kantonale oder nationale Besucherlenkungen ersetzen. Denn diese sind bekannt, entsprechend den Sehgewohnheiten und funktionieren zweifelsohne.

Die Besucherlenkung fängt dort an, wo die Lenkungen von Langsamverkehr (Wandern/Velo) sowie von Strassenverkehr und öffentlichem Verkehr aufhören. Bei den Einstiegen und Ankunftspunkten fängt die Besucherlenkung an am Bahnhof, Bushaltestellen und Parkplätze.



Besucherlenkung Stein am Rhein

Aufräumen und Abgrenzen

Die neue Besucherlenkung ersetzt bestehende, überholte Besucherlenkungen und nimmt Rücksicht auf Sehgewohnheiten der Gäste. (Barrierefreie Schreibweisen, Piktogramme als Sprachbarriere, Kontraste etc.)



Besucherlenkung Stein am Rhein

Aufräumen und Abgrenzen

Die neue Besucherlenkung ersetzt bestehende, überholte Besucherlenkungen und nimmt Rücksicht auf Sehgewohnheiten der Gäste. (Barrierefreie Schreibweisen, Piktogramme als Sprachbarriere, Kontraste etc.)



Informative, historische Fakten zu den Gebäuden und Orten können, müssen aber nicht in die Besucherlenkung integriert werden.



Besucherlenkung Stein am Rhein

Aufräumen und Abgrenzen

Die überholten Stadtpläne gilt es zu entfernen. Hinweise zu bestehenden Plattformen sind bereits installiert worden. Google und weitere Plattformen sind hochaktuell und umfassend ...



Besucherlenkung Stein am Rhein

Aufräumen und Abgrenzen



Das Beschriftungssystem der Läden ist überholt und soll in die digitale Karte übernommen werden.



6. Besucherströme

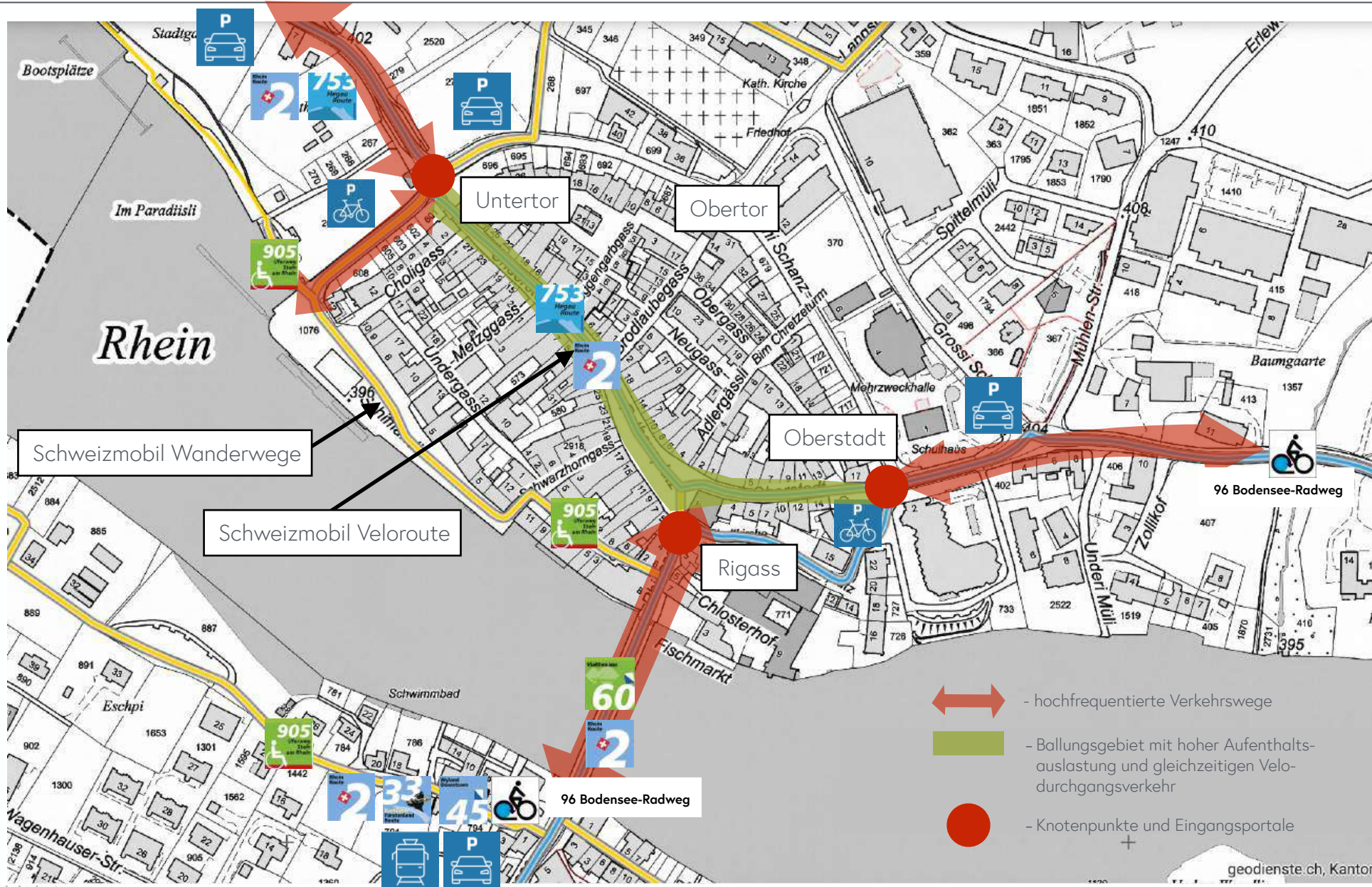
Besucherlenkung Stein am Rhein

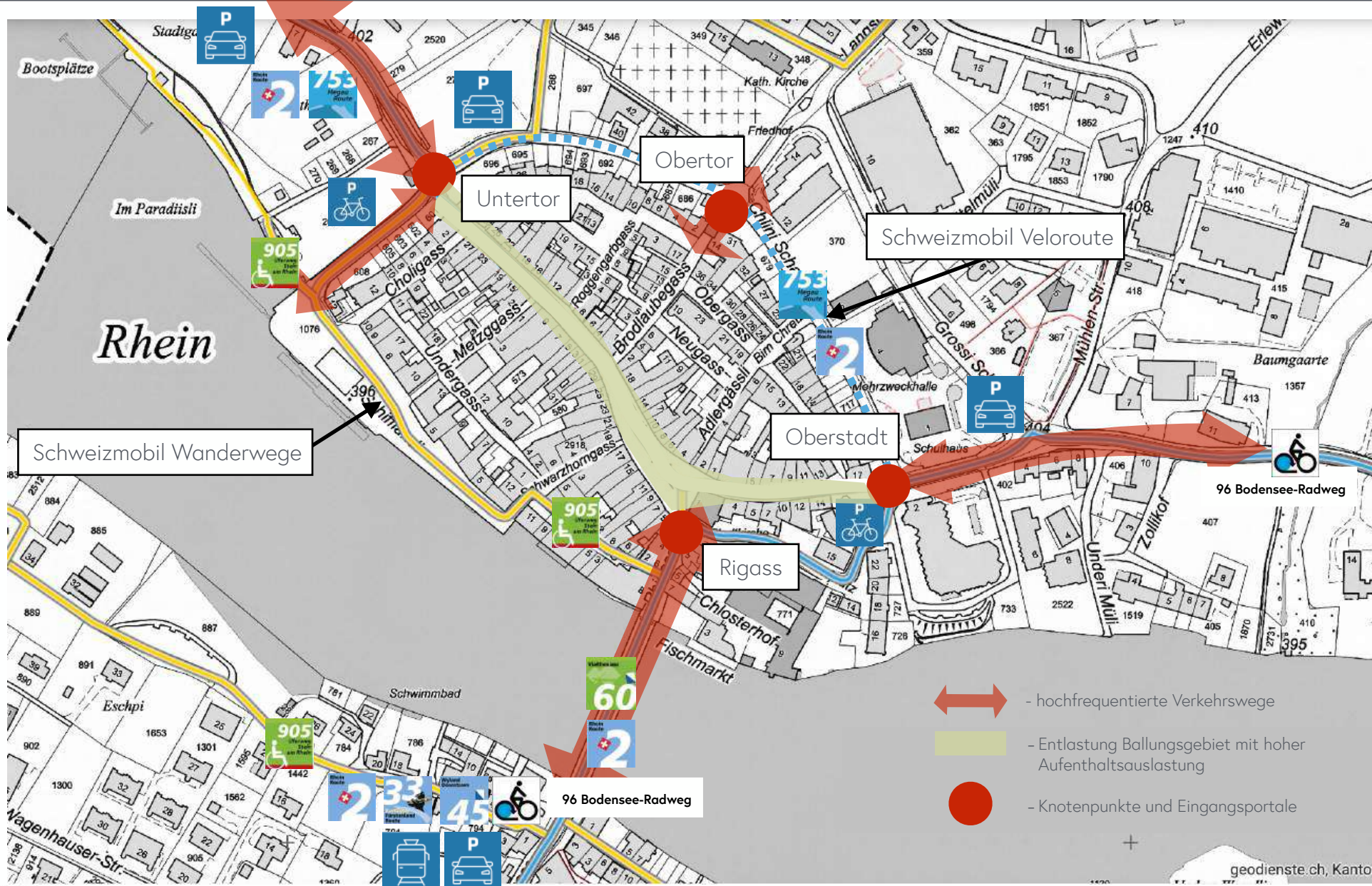
Besucherströme - aktuelle Verkehrsleitung Veloroutenführung



Besucherlenkung Stein am Rhein

Besucherströme - aktuelle Frequentieren und HotSpots





Anpassungen der Velorouten

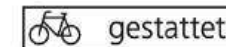
Aktuelle Überarbeitung der Routenführung ist in der Bearbeitung bei der Stadt Stein am Rhein.

7. Leitsystem

Leitsystem Hardware

Farben bestehende Leitsysteme

- In der Projektgruppe und mit der kantonalen Denkmalpflege wurden mehrere Farbvarianten besprochen.
- Die Farben sollen an das bestehende Leitsystem angeglichen werden und im Kontrast zur gebauten Architektur stehen.
- Die Farben werden gleich wie am Rheinflall gewählt, dies stärkt die Zusammengehörigkeit beider touristischen Hotspots in Kanton Schaffhausen.
- Einzig das Blau von „Informieren“ wird minimal angepasst



	Variante Architektur	Variante Kontrast und Signalwirkung	Variante Sehgewohnheiten
INFORMIEREN	 SCHLISSFÄCHER LOCKERS	 PARKPLATZ PARKING	 PARKPLATZ PARKING
GENIEßEN	 FEUERSTELLE FIREPLACE	 RESTAURANT	 RESTAURANT
ERLEBEN	 BURG HOHENLINGEN CASTLE HOHENLINGEN	 SCHIFFFAHRT BOAT TRIPS	 SCHIFFFAHRT BOAT TRIPS

Evaluierte Farbvarianten im Laufe des Projektprozesses

Auswahl auf Variante Sehgewohnheiten



Geht auf Sehgewohnheiten ein, schliesst eine Klammer zum Rheinflall, setzt sich da wo es zwingend ist visuell ab (Informieren)



Stein am Rhein 

Für den hellblauen Farbwert sind mehrere Farbtöne vorgeschlagen und eine Detaillösung des Farbtons wird in der Umsetzungsphase verabschiedet.

INFORMIEREN



GENIESSEN



ERLEBEN



Die Unterteilung in Informieren, Erleben und Geniessen wird für die Signaletik mittels Farbcode berücksichtigt.



RAL 5012 und RAL 5015 und RAL 5019

RAL 5011

C98 M83 Y46 K53

R26 G39 B64 (1a2740)

RAL8007

C36 M72 Y91 K37

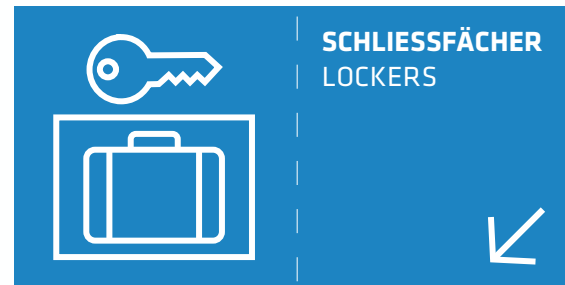
R107 G68 B42 (6b442a)

Variante Sehgewohnheiten



-  INFORMIEREN
-  GENIESSEN
-  ERLEBEN

Variante Sehgewohnheiten

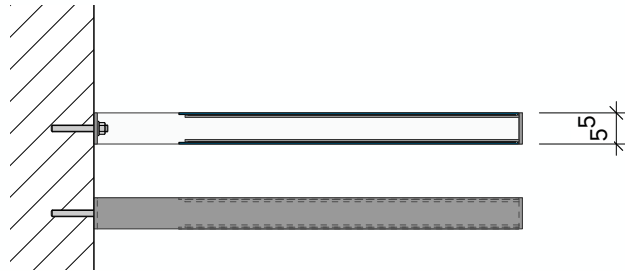


-  INFORMIEREN
-  GENIESSEN
-  ERLEBEN

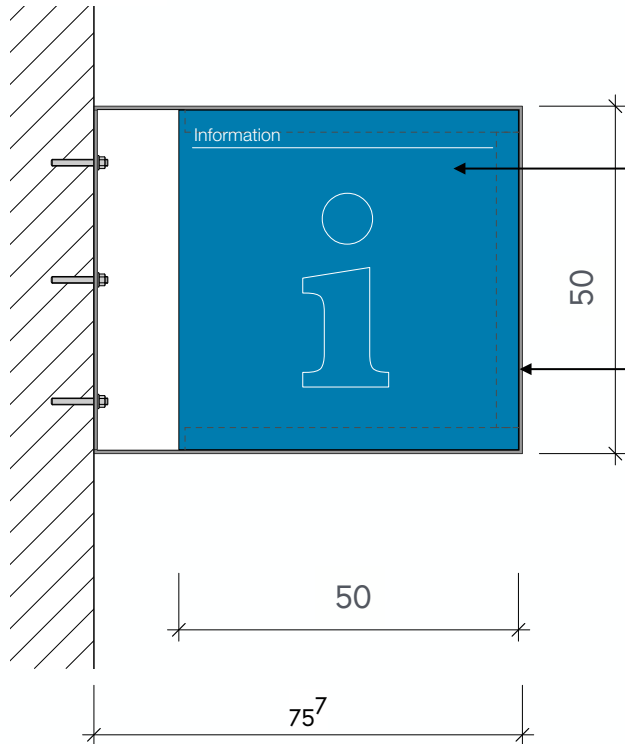
- Im Gegensatz zum Rheinflall wird in Stein am Rhein mit Stechschildern gearbeitet. Dies entspricht der gewohnten Beschilderung
- Es wurden mehrere Varianten von Systemen ausgearbeitet und für eine Variante entschieden.

Stechschilder



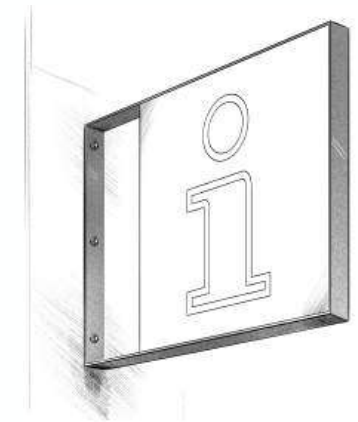
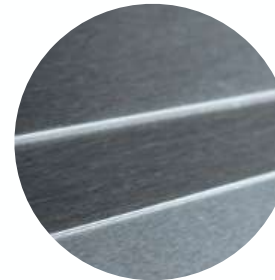


STECHSCHILD AUFSICHT UND SCHNITT



Winkelschild aus Aluminium
lackiert,
Siebdruck und überlackiert

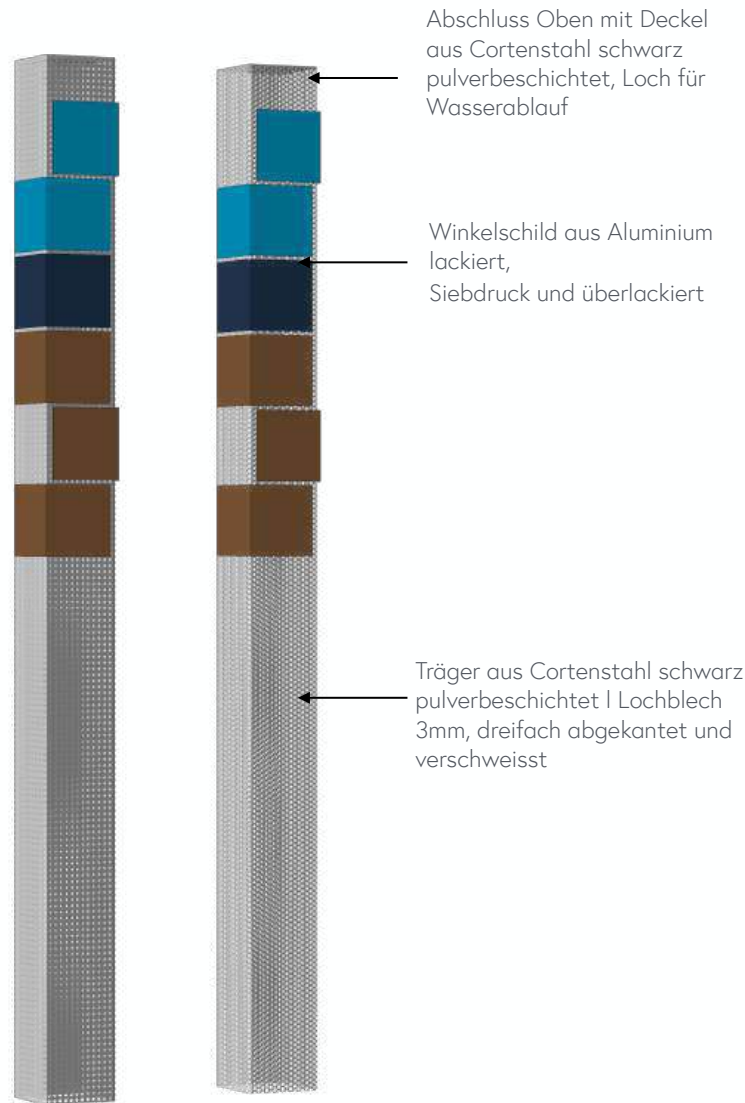
Träger aus 8mm Chromstahl
gebürstet



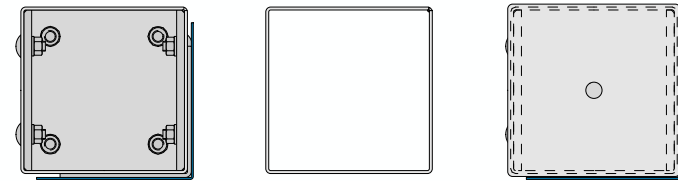
Stechschilder aus Metall, an
bestehende Fassaden befestigt,
Höhe nicht über bestehenden
Stechschildern.

STECHSCHILD ANSICHT

Auf Wunsch der Denkmalpflege wurde ein Material gewählt, das möglichst transluzent ist, um die Umgebung möglichst nicht mit schweren Metallpfosten zu stören. Im Sichtbereich wurde ohne Unterkonstruktion gearbeitet.



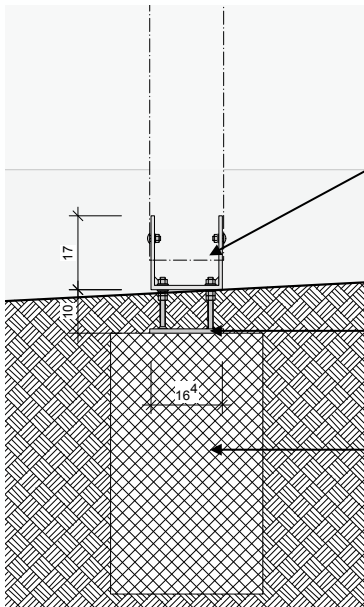
VISUALISIERUNG



GRUNDRISS
Sockelbereich

SCHNITT
Stele

AUFSICHT
Stele

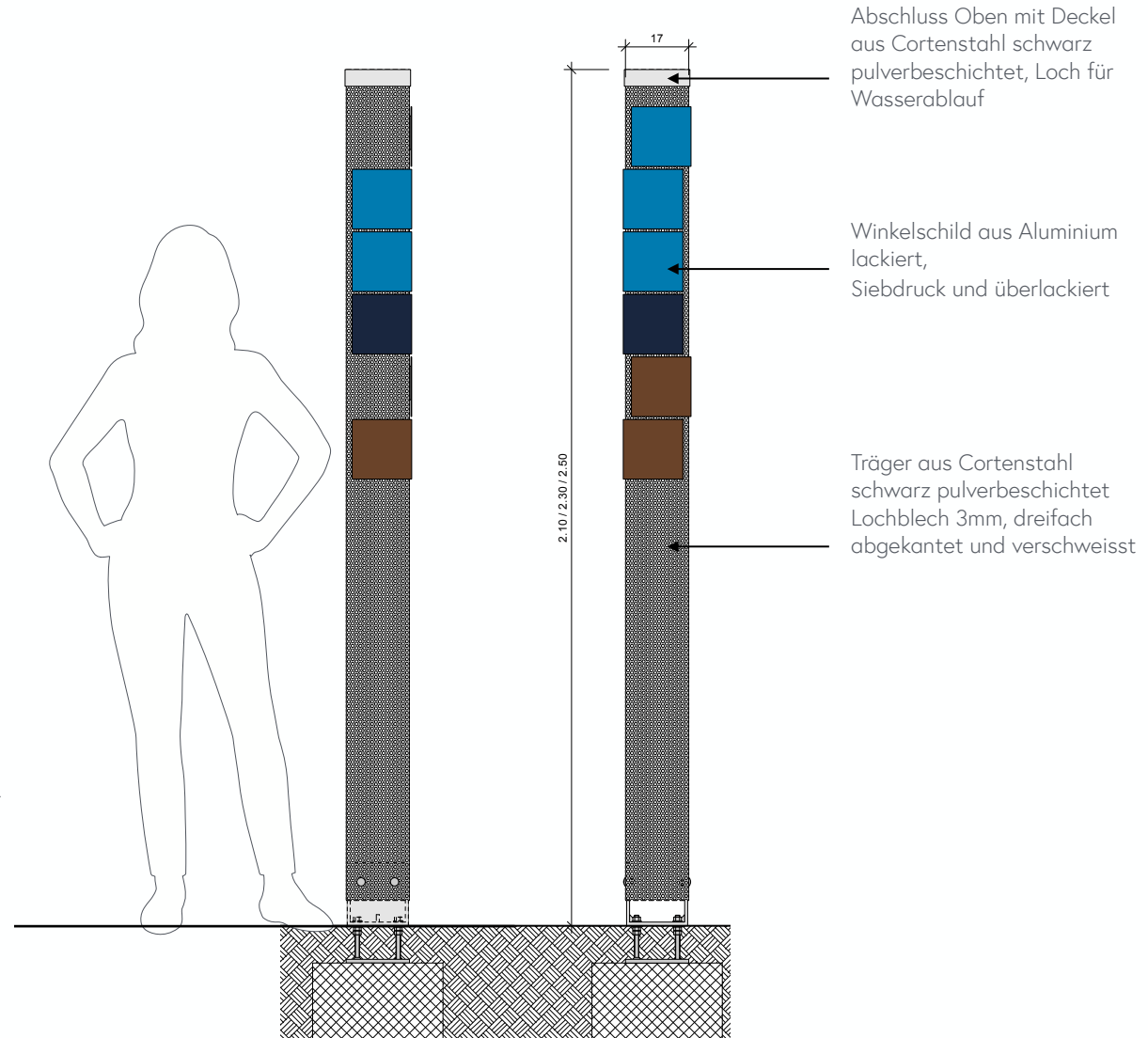


U-Winkel zur Aufnahme vom Lochblech Ständer, unten mit Distanz zum Boden montiert (Aufgrund Unterhalt und Wasseraustritt)

Platte mit aufgeschweissten M12-Gewindestäben, verzinkt. Auf Fundament schrauben oder eingiessen.

Gussfundament

FUNDAMENT



Abschluss Oben mit Deckel aus Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet, Loch für Wasserablauf

Winkelschild aus Aluminium lackiert, Siebdruck und überlackiert

Träger aus Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet Lochblech 3mm, dreifach abgekantet und verschweisst

ANSICHTEN



Abschluss Oben mit Deckel
aus Cortenstahl schwarz
pulverbeschichtet, Loch für
Wasserablauf

Winkelschild aus Aluminium
lackiert,
Siebdruck und überlackiert

Träger aus Cortenstahl schwarz
pulverbeschichtet | Lochblech
3mm, dreifach abgekantet und
verschweisst

Übersicht Standorte „Informieren, Erleben, Geniessen“



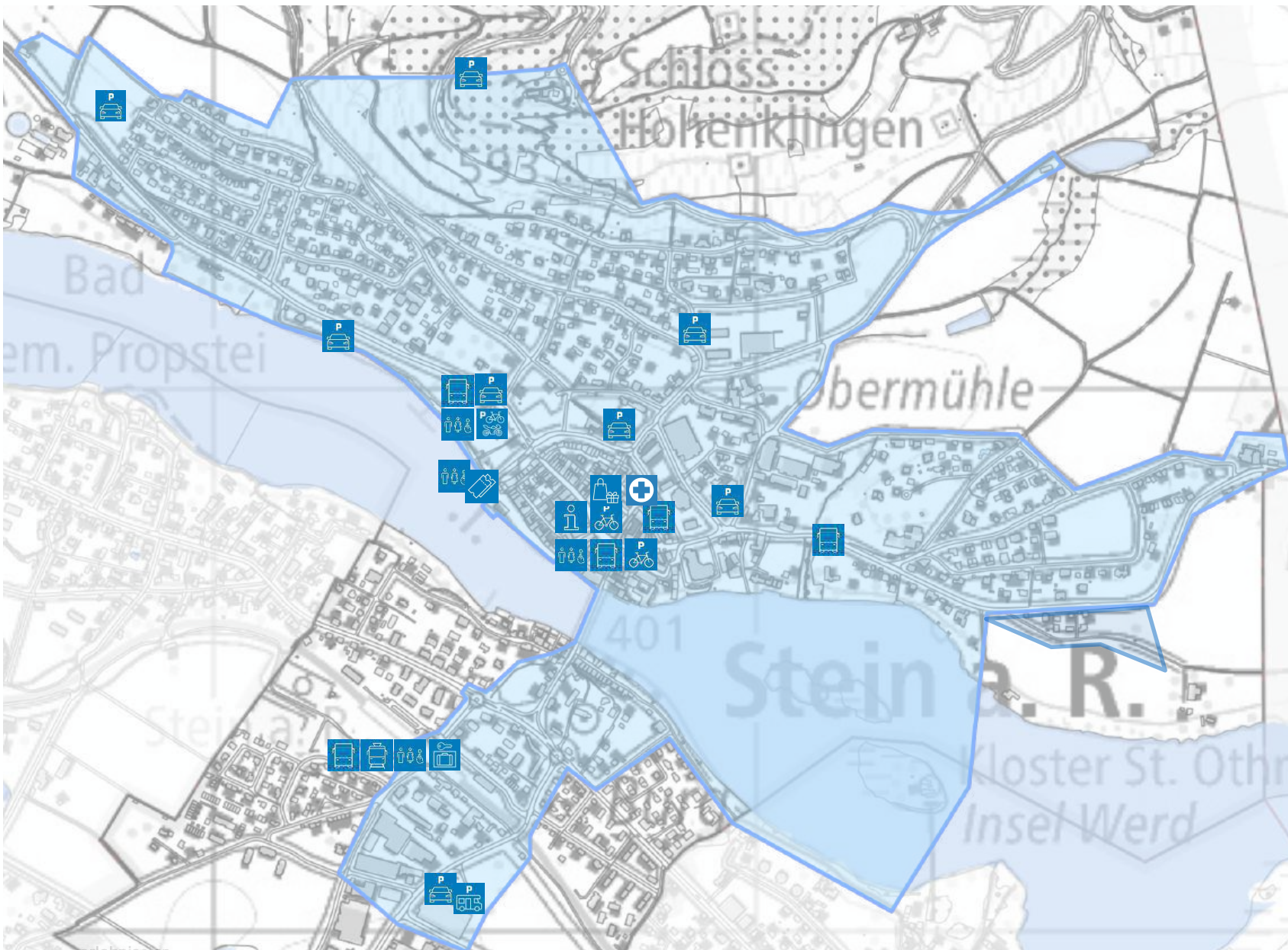
Informieren

Erleben

Geniessen

Besucherlenkung Stein am Rhein

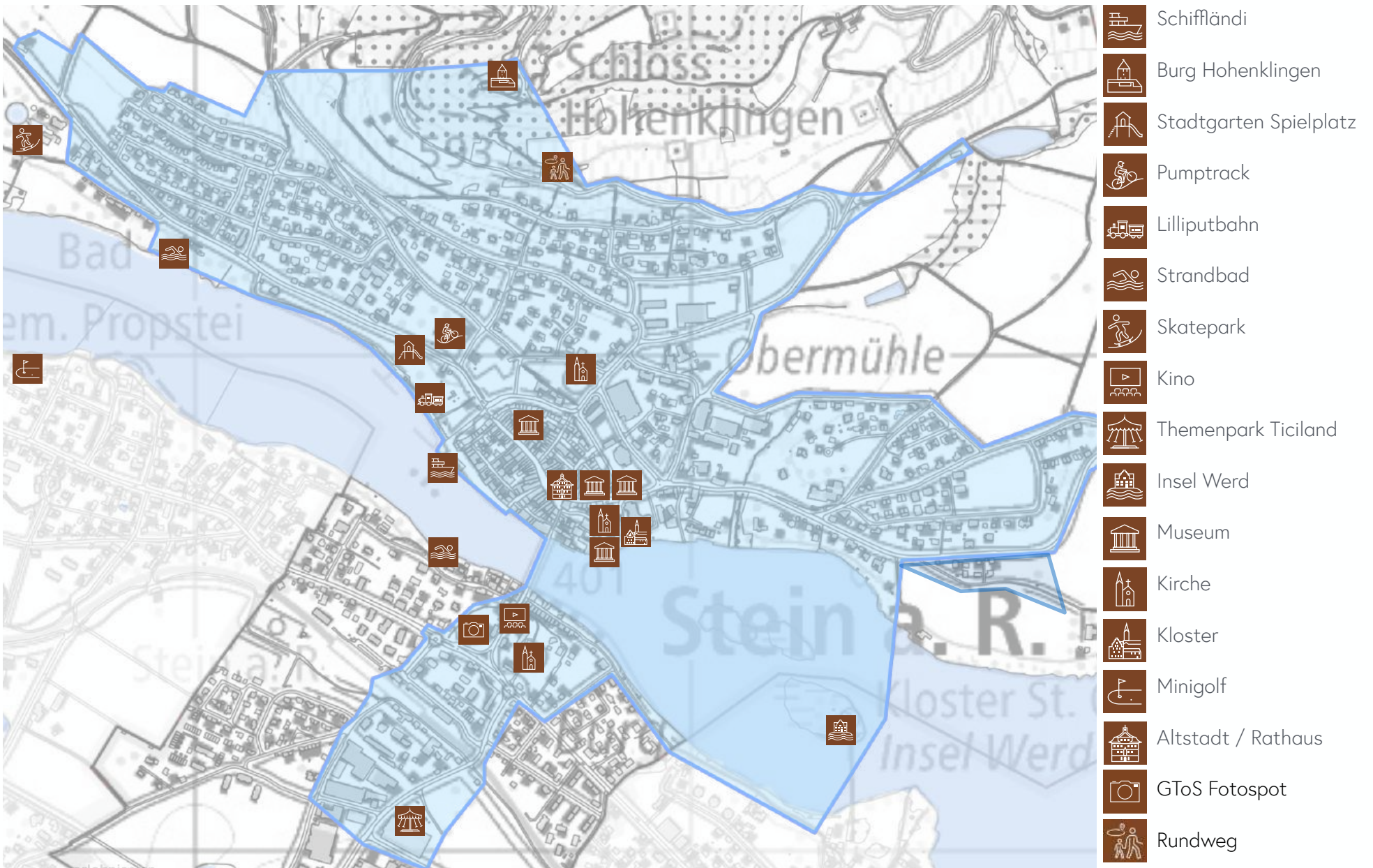
Übersicht Standorte „Informieren“



-  WC
-  Parkplatz
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle
-  Veloparkplatz
-  Tourist Information
-  Schliessfächer
-  Motorrad-Parkplätze
-  Parkplatz Wohnmobile
-  Shopping
-  Apotheke
-  Tickets

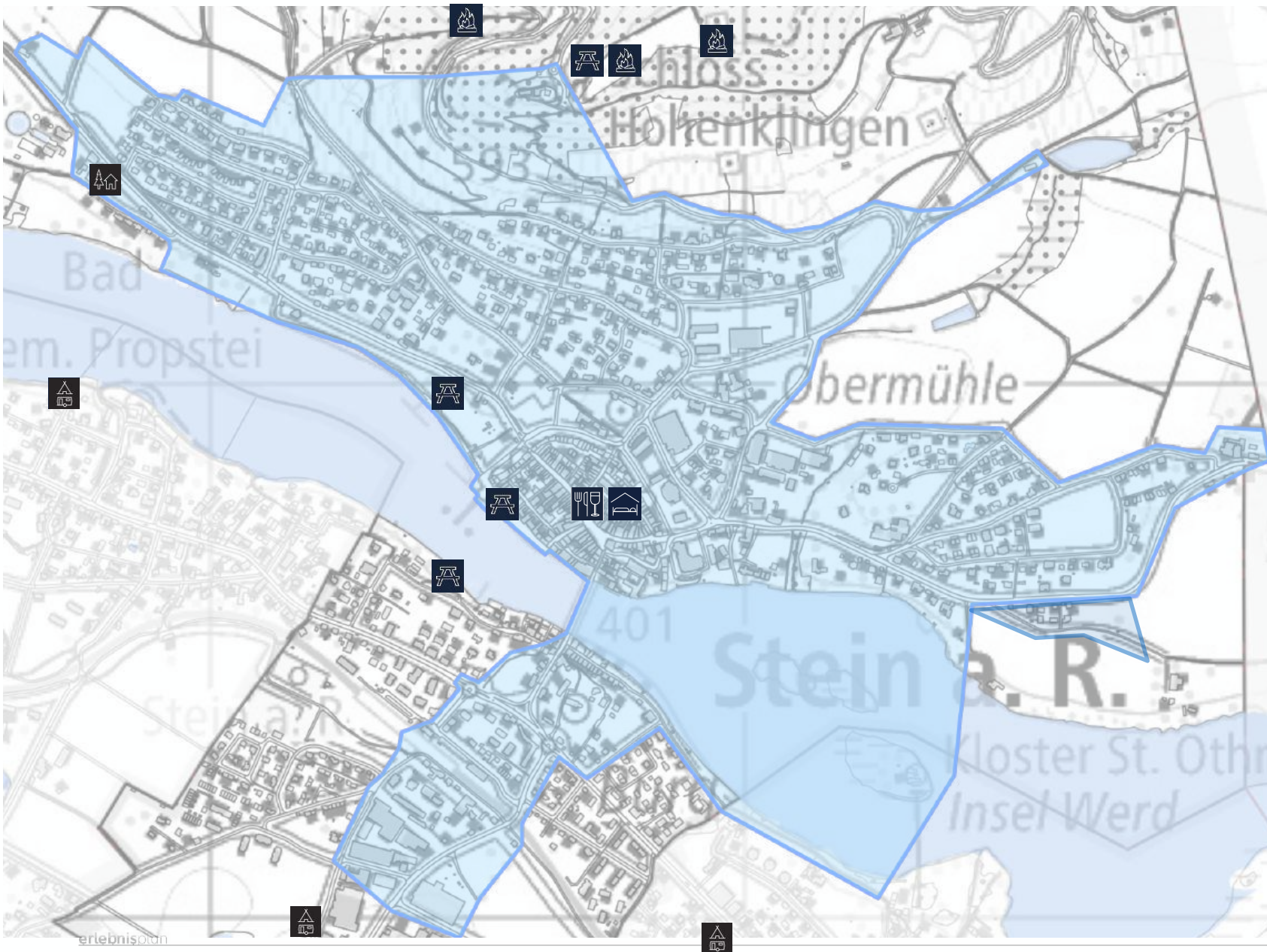
Besucherlenkung Stein am Rhein

Übersicht Standorte „Erleben“



Besucherlenkung Stein am Rhein

Übersicht Standorte „Geniessen“

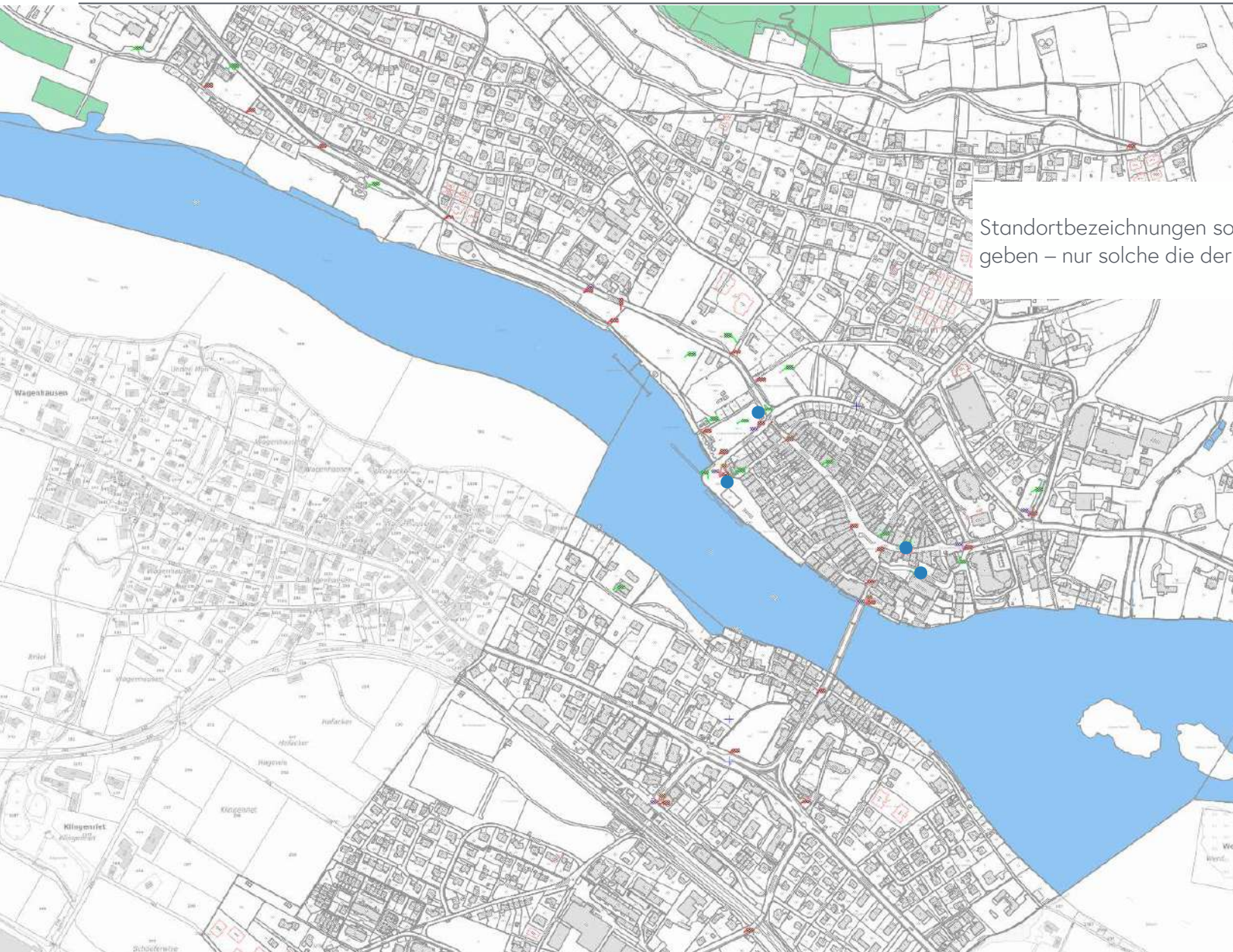


-  Picknickplatz
-  Feuerstelle
-  Jugendherberge
-  Camping
-  Gastronomie
-  Hotel

Standortbezeichnung Verortung

Besucherlenkung Stein am Rhein

Standortbezeichnung Verortung



Standortbezeichnungen soll es nur wenige geben – nur solche die der Information dienen.



Anwendung WC
erlebnisplan



SB 01





Anwendung Tickets

erlebnisplan



SB 02





Anwendung Tourist Information



SB 05

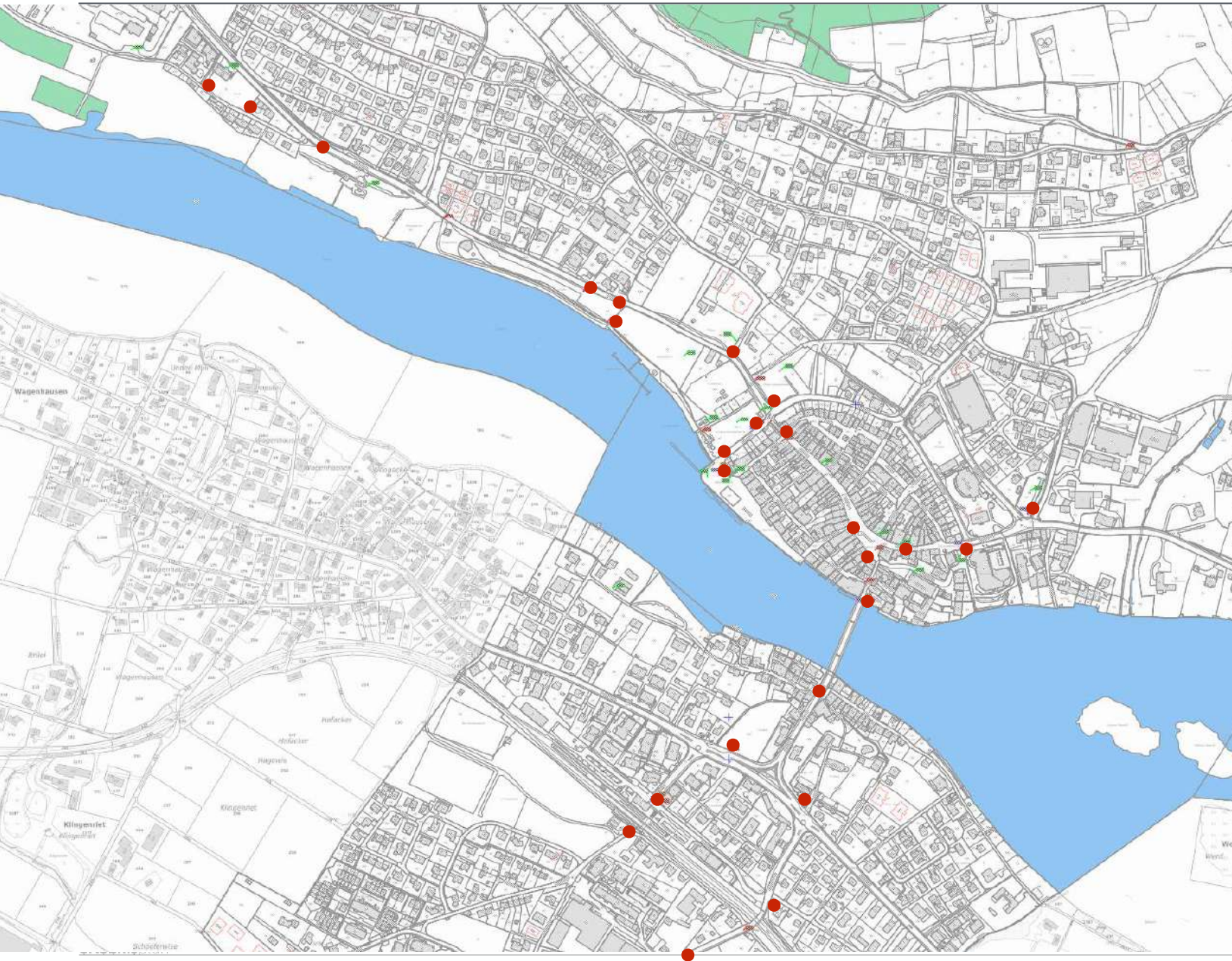




Wegleitung Verortung

Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung





Anwendung Jugendherberge Hintereingang

W 01

erlebnisplan





Anwendung Jugendherberge, Weg

W 02





Anwendung Jugendherberge, Abzweigung

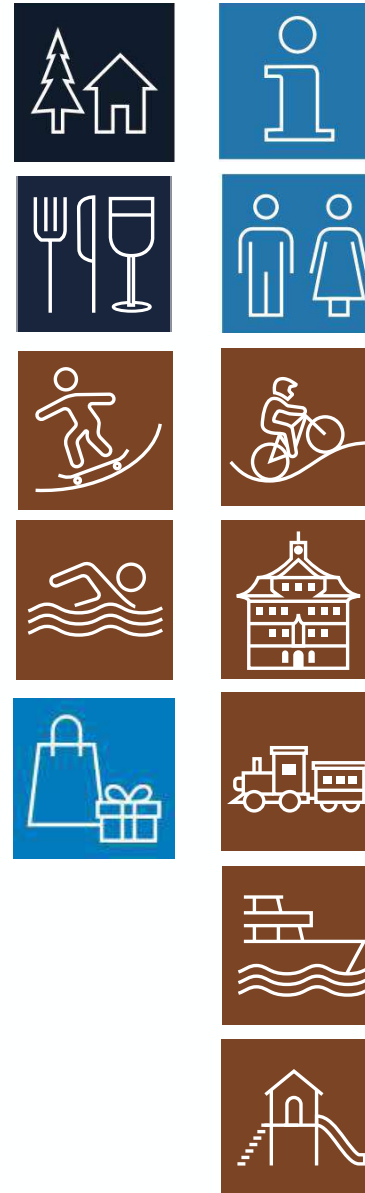
W 03





Anwendung Abzweigung Fussweg, Parkplatz

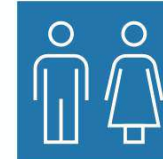
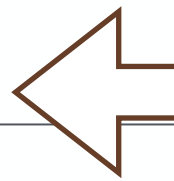
W 04



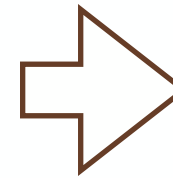


Anwendung Fussweg Rhein, Strasse

W 05



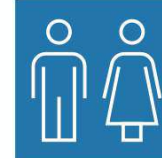
Alle Schilder mit Pfeil nach rechts, damit von der Hauptstrasse weggelenkt wird





Anwendung Fussweg Rhein, Türmli

W 06



WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen



Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung P Untertor (P2)

W 08



Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Schifffländi, Fussweg

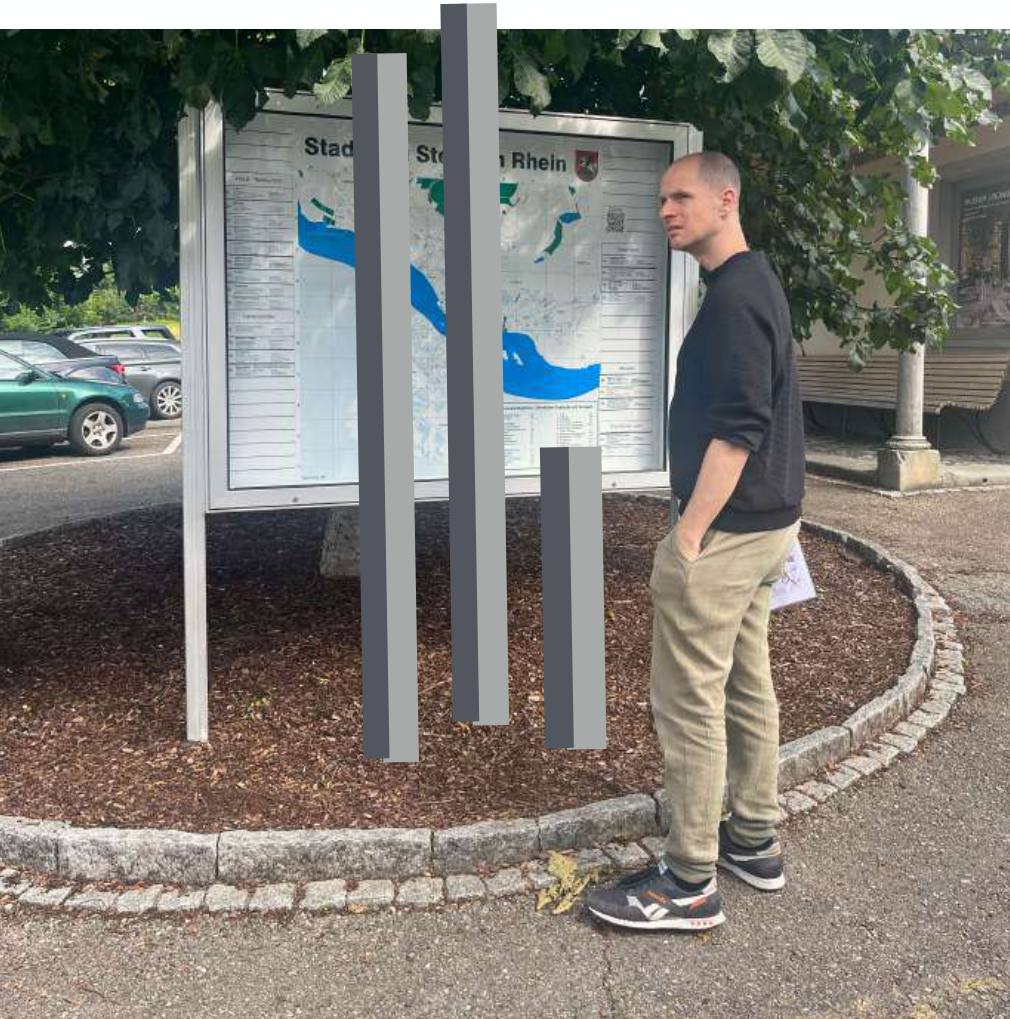
W 09

erlebnisplan



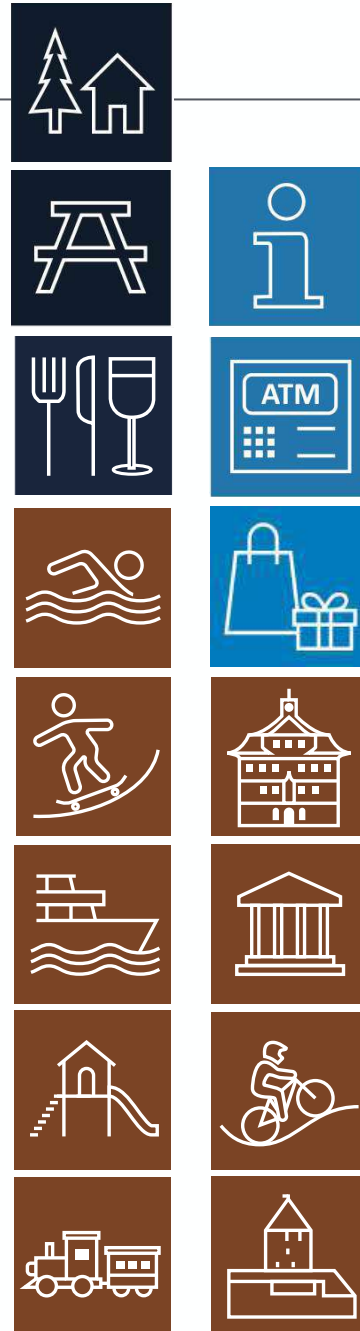
Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Untertor, Infotafel-Ersatz

W 10



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen

Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Schifffländi Infotafel-Ersatz

W 11

erlebnisplan



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen





Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Rathaus

erlebnisplan

W 14



Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



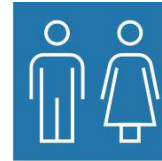
Anwendung Fischmarkt
erlebnisplan

W 15



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen



Anwendung Touristinfo <--> WC Durchgang

W 16



Anwendung Öhnsingertor

erlebnisplan

W 17



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen

Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Parkplatz Neumühli (P3)

W 18

erlebnisplan



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen



Anwendung Parkplatz Hohenklingen

W 19





**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen



Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Charregass / Espiweg

erlebnisplan

W 23



Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Bahnhofstr. / Kaltbachstr.

W 24





Anwendung Bahnhofstr.

erlebnisplan

W 25



WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen

Besucherlenkung Stein am Rhein

Wegleitung Verortung



Anwendung Wagenhauserstrasse

erlebnisplan

W 26





Anwendung Zum Bernhardsgarten

W 27



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen



Anwendung Eschenzerstrasse

W 28

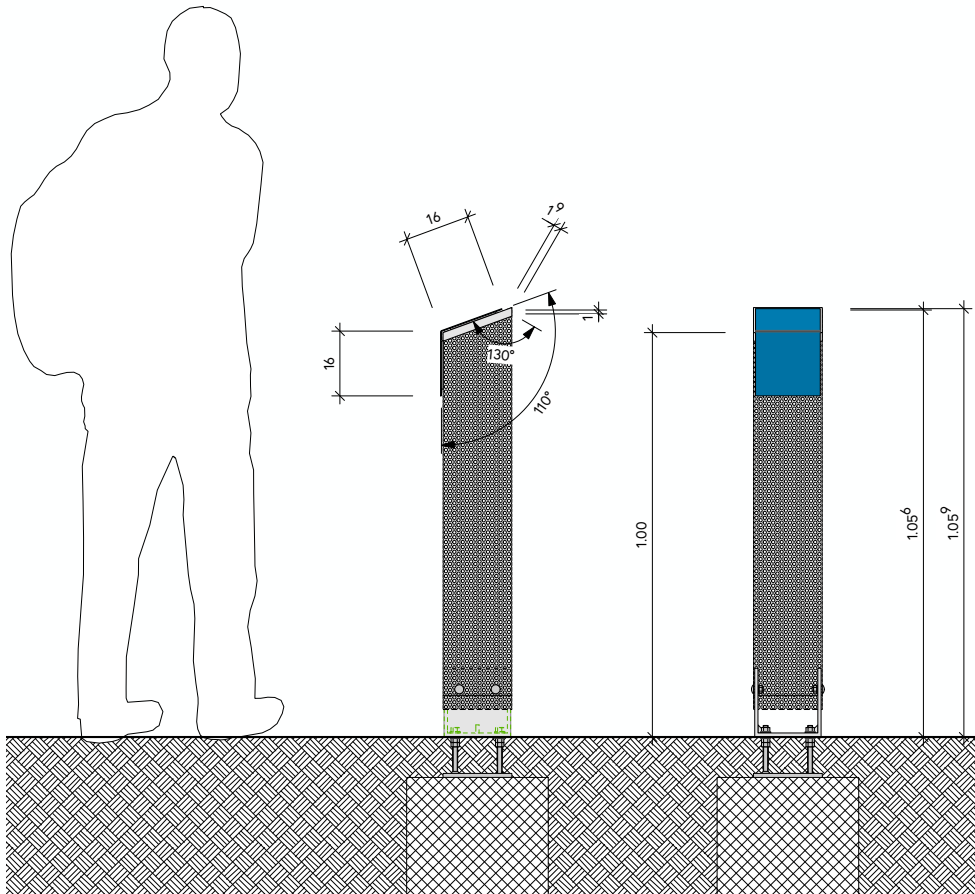




Einstiege und Karte

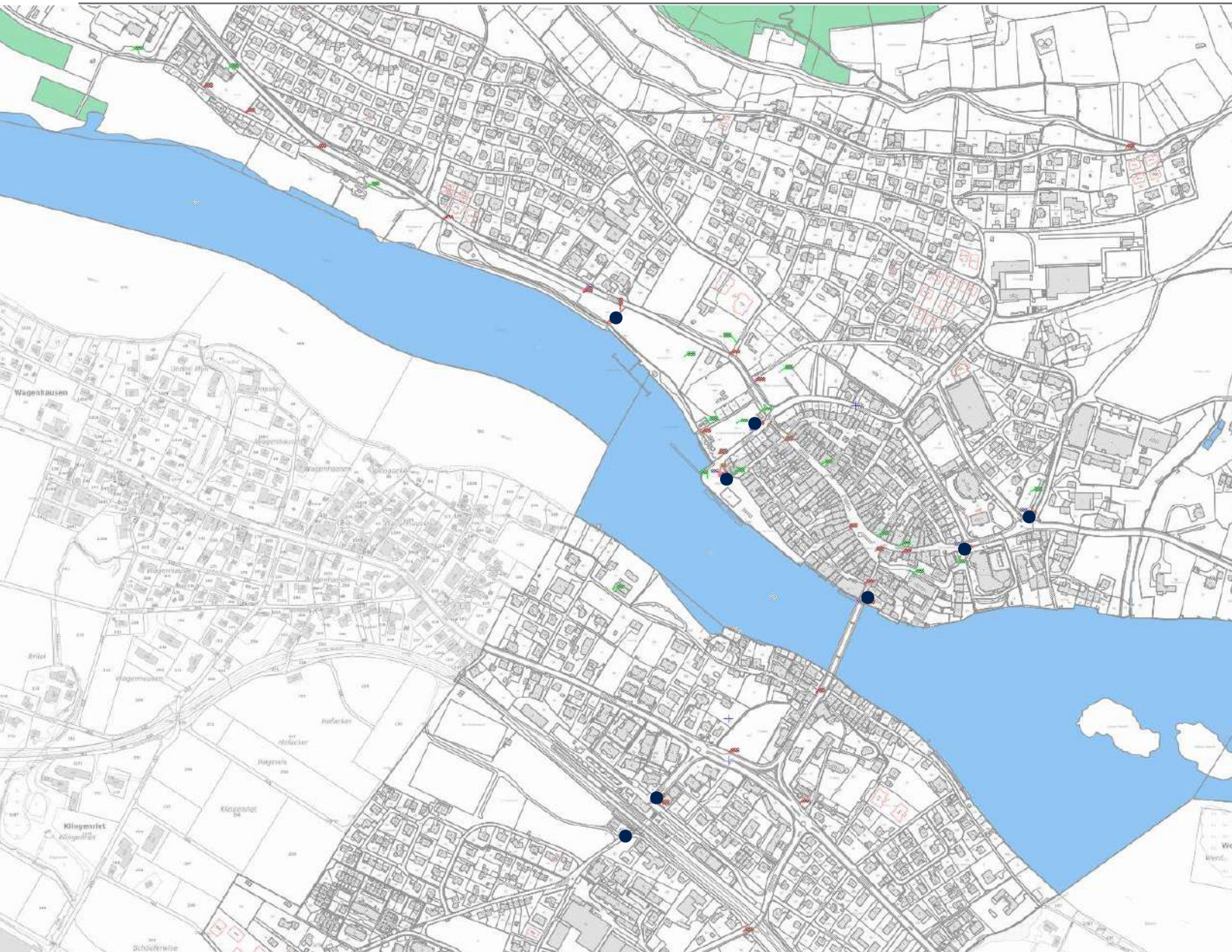


Einstiege



Besucherlenkung Stein am Rhein

Übersicht Einstiegspfosten



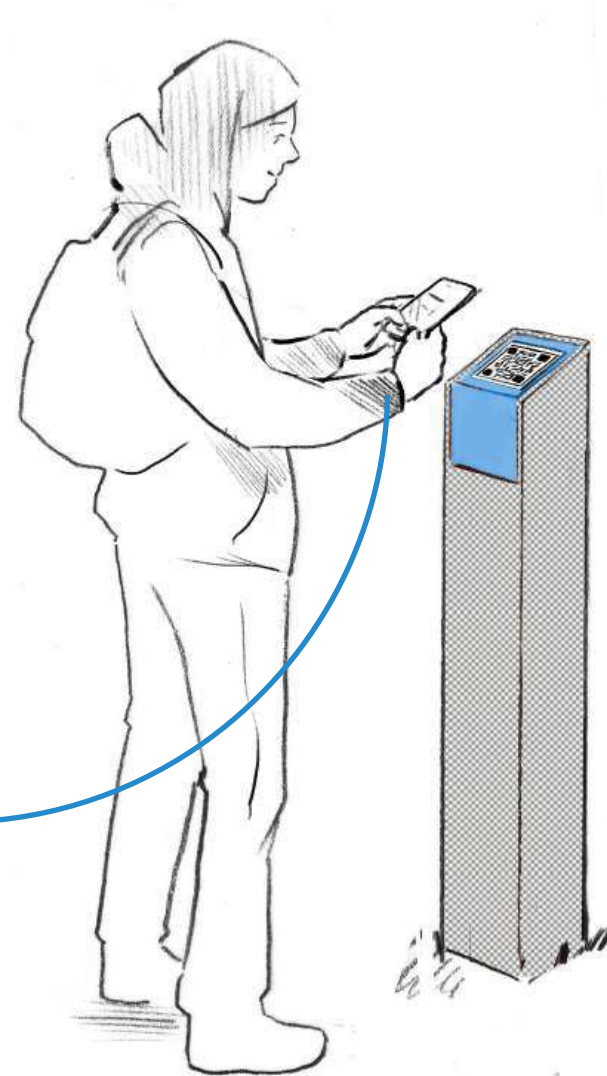
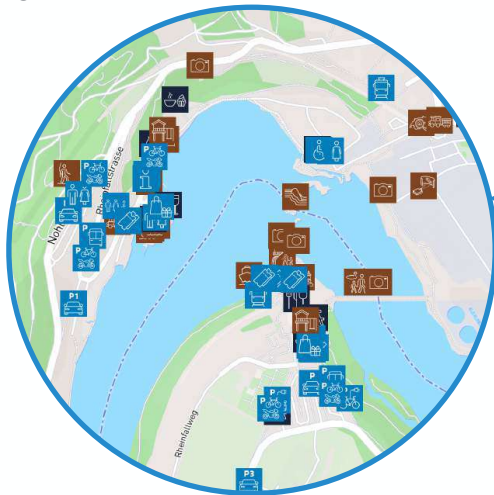


Karte

Neben einer gedruckten Karte soll auch eine virtuell abrufbare Karte entstehen, die Übersicht über alle Points of Interest schafft. Die Übersicht ist immer mit dabei.

-> Sie ersetzt die Karten bei den Startpunkten und wird mit einem QR-Code aufgerufen.

-> Von der GPS-Tracking Funktion wird abgesehen, denn die Ortung erweist sich aktuell in Stein am Rhein als unzuverlässig.



**WILLKOMMEN
IN STEIN AM
RHEIN**

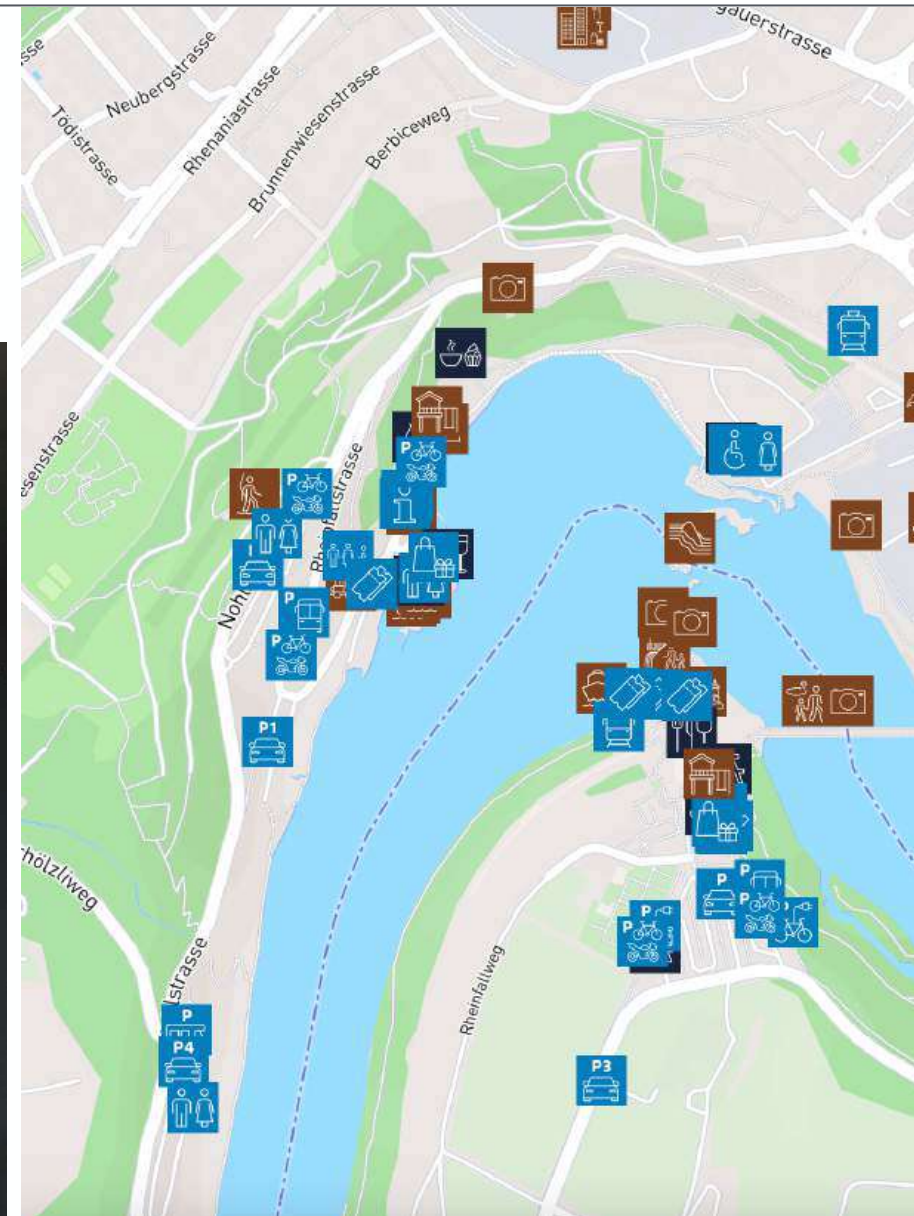
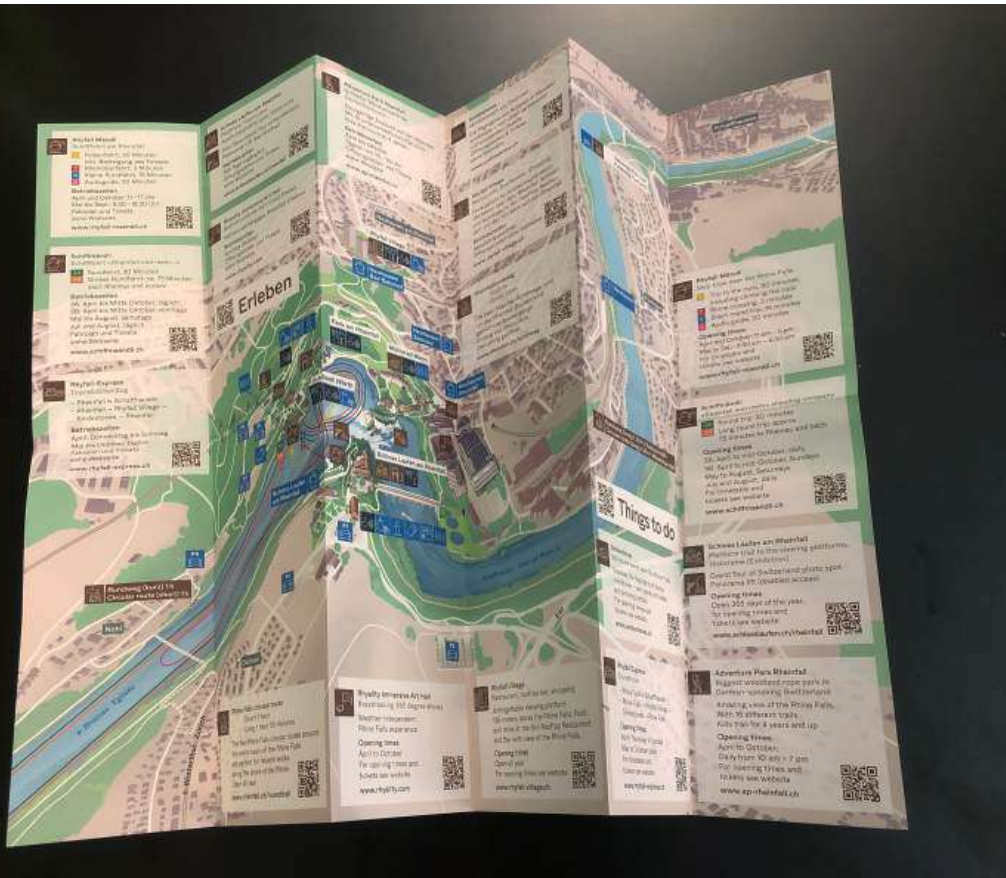
Eine Übersicht erhalten Sie,
sobald sie den QR Code
scannen

Besucherlenkung Stein am Rhein

Signaletik System

Karte

Neben der virtuell abrufbaren Karte kann auch eine gedruckte Karte entstehen, die Übersicht über alle Points of Interest schafft.



Referenz-Beispiele Rheinfal

Digitale Screens



Information für Einwohnerinnen
und Einwohner

Das physische Informationsportal



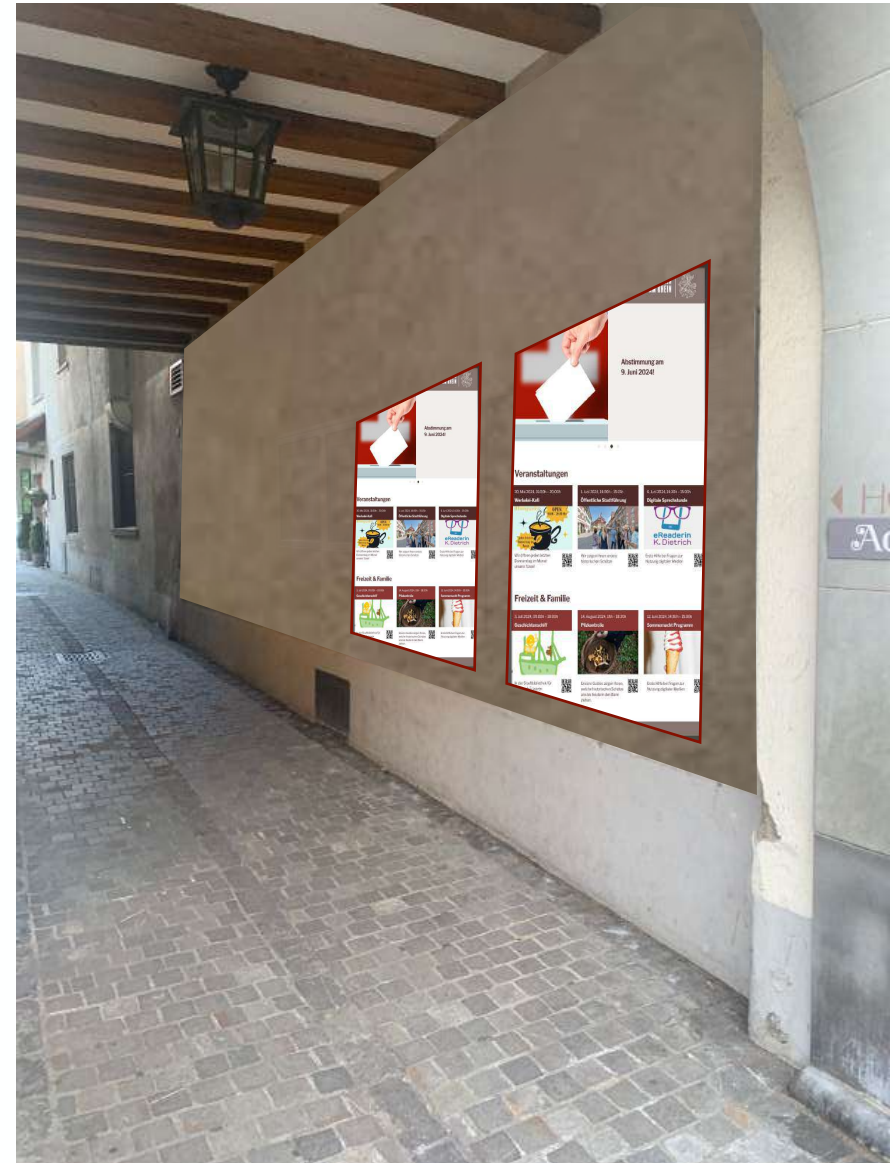
Information für Einwohnerinnen und Einwohner

Das digitale Anschlagbrett!

- gezielte Inhaltsvermittlung für Einwohnende
- Ein Standort in unmittelbarer Nähe zum Rathaus oder allenfalls weitere Standorte
- Informationen werden von der aktuellen Website Stein am Rhein gezogen

Ein Screen zeigt Veranstaltungen.

Der zweite Screen zeigt Publikationen.



Inhalte

 Webcam  Ortsplan

STADT STEIN
AM RHEIN



Stadt

Politik

Verwaltung

Leben

Themen A-Z

Abfallentsorgung

Aktuelle Projekte

Alterszentrum

Bibliothek

Fundbüro

Kindertagesstätte

Kirchen

Kultur

Ludothek

Märkte

Notfall

Parkieren auf öffentlichem Grund

Pilzkontrolle

Raumreservierungen

Schulen

Spitex

Sport- und Freizeitanlagen

Stiftungen

Tourismus

Vakante Stellen

Veranstaltungen

Vereine

Wirtschaft

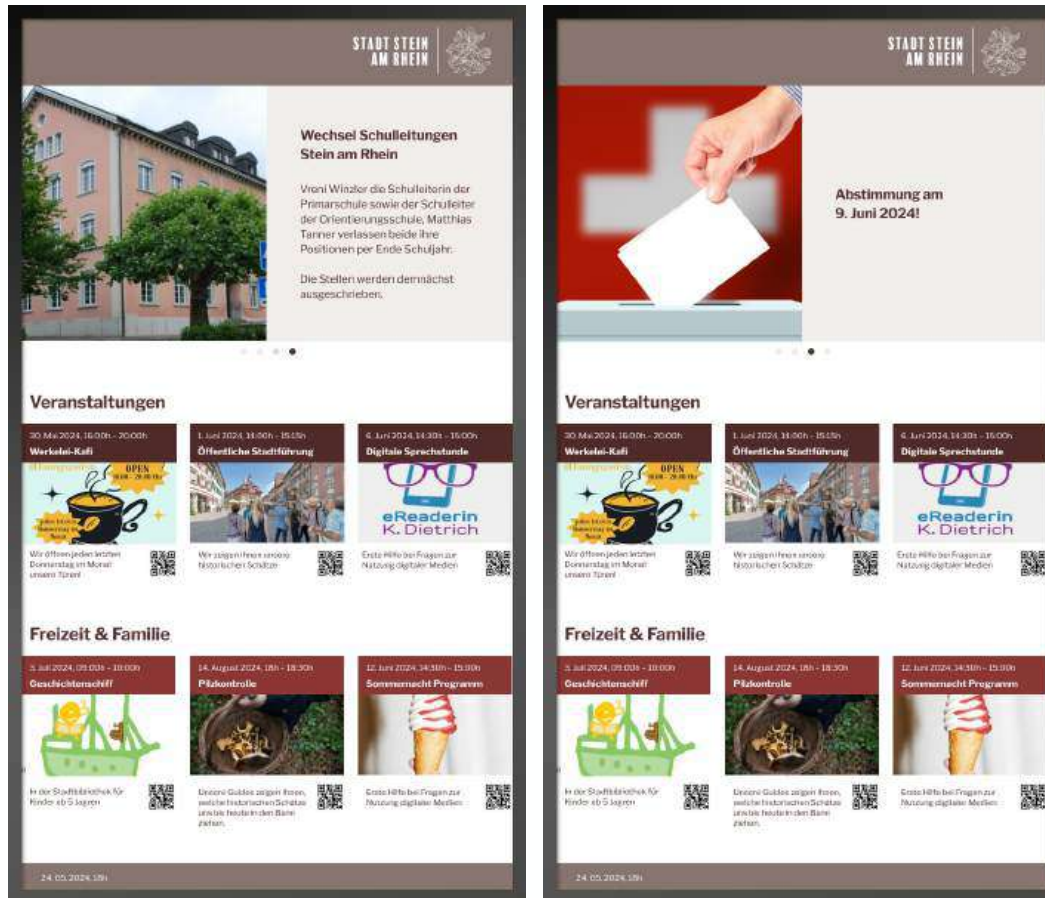
GANZ OBEN IN DER SCHWEIZ

Suchbegriff



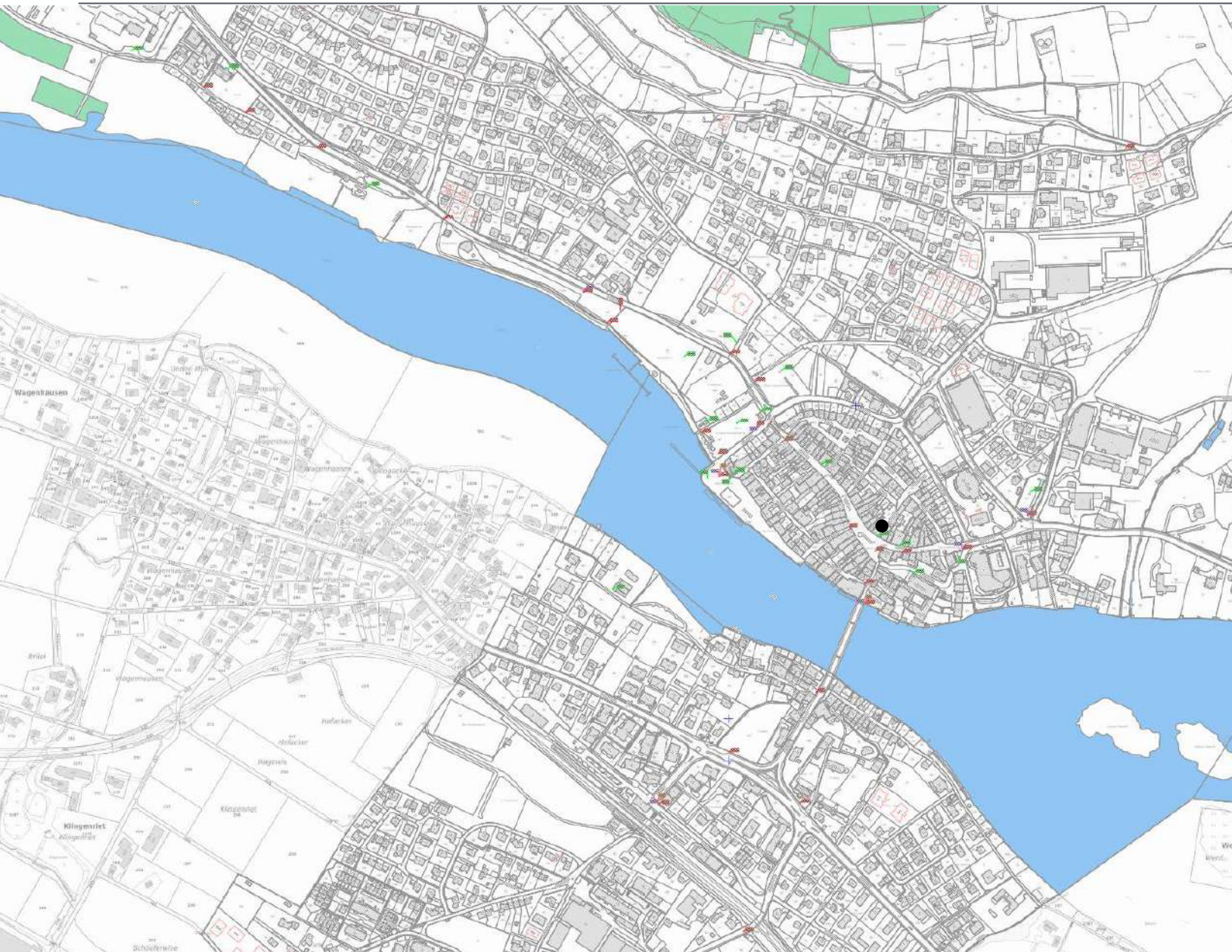


Inhalte: Aktualitäten und Veranstaltungen (va. gespiesen von der Webseite von Stein am Rhein)



Besucherlenkung Stein am Rhein

Übersicht Digitale Screens



NEC V864Q (24/7 Betriebsmöglichkeit)

für ca. 8'900



Universelle Halterung

z.B. Peerless-AV SFP680



Sitzbänke Altstadt Kernzone

Integration der zu erneuernden Sitzbänke in der Stein am Rhein Altstadt Kernzone

- Aktuelle sind an 8 Standorten Sitzbänke in der Altstadt kernzone platziert.
- Aufgrund ihrer Gestaltung werden die Sitzbänke teilweise nicht als solche wahrgenommen. Zudem werden sie von Velofahrenden zweckentfremdet, indem Fahrräder daran abgestellt werden.
- Das Design der Bänke kann und sollte angepasst werden, was die Aufenthaltsqualität und Orientierung von Einheimischen und Besuchenden in Stein am Rhein zu Gute kommt.

Zusätzliche Anforderung Stein am Rhein:

- [Demontierbar](#) – für Jahrmarkt, Märlistadt etc.

Besucherlenkung Stein am Rhein

Standortbezeichnung Verortung Sitzbänke





Sitzbänke vor dem Rathaus



3



Kantonalbank, Liegenschaft 621, Rathausplatz 16

4



Obergasse, Ecke Oberstadt 17



5



6

Metzgerei Villiger, Liegenschaft 122, Rathausplatz 23

Liegenschaft 121, Rathausplatz 25



7

Mobiliar Agentur, Liegenschaft 630, Rathausplatz
Ecke Brotlaubegass



8

Haus Scharfegg, Liegenschaft 508, Understadt 1

Kritik an den bisherigen Sitzbänken

aus Dokument: «23_07_Alterspolitik_Auswertung und Vorschlag Massnahmen Quartierbegehung»

Kritik an bestehender Möblierung

- **Materialität:** Mangelnder Sitzkomfort durch harte Oberflächen.
- **Ergonomie:** Defizite in der anatomischen Anpassung (Sitzneigung/Form).
- **Ausstattung:** Fehlende Rücken- und Armlehnen erschweren das Aufstehen und Verweilen.
- **Thermische Eigenschaften:** Materialbedingt unzureichende Wärmeisolierung in der kalten Jahreszeit.
- **Verfügbarkeit:** Hohe Auslastung durch touristische Nutzung schränkt die Kapazität für lokale Zielgruppen ein.

Optimierungsmassnahmen & Lösungsansätze

- **Konstruktive Optimierung:** Einsatz von Holzbelattung zur Steigerung des Komforts und der thermischen Behaglichkeit.
- **Ergonomische Gestaltung:** Implementierung leicht geneigter oder anatomisch geformter Sitzflächen.
- **Barrierefreie Ausstattung:** Obligatorische Montage von Rückenlehnen; ergänzende Armlehnen als Aufstieghilfe für Senioren.
- **Nutzungspriorisierung:** Anbringung einer dezenten Kennzeichnung (Piktogramm) zur Priorisierung schutzbedürftiger Personengruppen (Senioren, Menschen mit Beeinträchtigung).

Zusatzbemerkung: Bestand am Fronhof

Die Bestandsbänke am Brunnen des Fronhofs werden aufgrund ihres „Lounge-Charakters“ als komfortabel wahrgenommen. Obwohl sie nicht vollständig den Kriterien für altersgerechtes Sitzen entsprechen, fördern sie durch ihre Beschaffenheit die Verweilqualität im öffentlichen Raum.

Anforderungen an altersgerechte (oder auch Inklusion-gerechte) Sitzbänke

- Rückenlehne
- Armlehne – evtl. auch Zwischen-Armlehne
- Erhöhte Sitzhöhe 45-52cm (gegenüber normal 42-47cm)
- (Kürzere) Sitztiefe 40-45cm
- Sitzfläche eben oder höchstens nur schwach nach hinten geneigt, für erleichtertes Aufstehen
- Kontrast für Sichtbarkeit

Zusätzliche Anforderung Stein am Rhein:

- Demontierbar – für Jahrmarkt, Märlistadt etc.

Recherche und Ergebnis

Es findet sich eine Auswahl seniorengerechter Sitzbänke von verschiedenen Herstellern. Rund zehn Modelle, die – mitunter auch aus gestalterischer wie denkmalschützerischer Sicht – die Kriterien für Stein am Rhein erfüllen könnten.

Betrachtet wurden auch Modelle, die bereits im Raum Stein am Rhein zu finden sind (z.B. beim Fronhof oder an der Schiffländi) und im oben erwähnten Dokument als Vorschlag aufgeführt sind. Auch Varianten mit USB-Ladeschnittstelle wurden geprüft.

Die Preise gestalten sich im Bereich von EUR 1000.- bis CHF 4500.- pro Bank, die meisten und empfohlenen um CHF 1650-2550.-

Hinzu kommt die Demontage der bestehenden Bänke, sowie Lieferung und Montage der neuen Bänke, wo je nach Anbieter mit CHF 5000-10'000.- zu rechnen ist.

Zu erwartende Gesamtkosten

Bei einer Annahme von **8-10 seniorengerechten Sitzbänken** belaufen sich die Kosten auf **ca. CHF 25'000-35'000.-**

9. Kostenzusammenstellung

Grundlagen für die Grobkostenschätzung (+/- 20% der einzelnen Positionen)

- > Grundlagendokument der Kostenzusammenstellung ist das Detailkonzept vom Oktober 2025
- > Es wurden grundsätzlich alle Preise als Fremdleistungen kalkuliert. Mit dem Einsatz von betriebseigenem Personal können die Kosten optimiert werden

Offene Fragen

- > Einsatz von Betriebseigenem Personal und Werkstätten
- > Vergabeverfahren und Bewilligungsverfahren

Die Kostenschätzung der einzelnen Erlebnisobjekte und Attraktionselemente beruht auf Erfahrungswerten ähnlicher Bauprojekte der Firma Erlebnisplan AG. Diese sind nicht verbindlich und können je nach Detaillierungsgrad des Konzeptentwurfes, Anforderungen und Materialisierung des auszuführenden Bauobjektes sowie Objektstandort und weiteren Rahmenbedingungen variieren.

Der Honoraraufwand für die Durchführung komplexer Planungs- und Abstimmungsaufgaben beträgt je nach Gesamtvolumen, Anzahl der Einzelstandorte, Anteil der Prototypen, Anteil der Eigenleistungen der Gemeinden und ggf. weiterer individueller Einflussfaktoren erfahrungsgemäss zirka 25% bis 35% der Gesamtkosten (Bau- und Planungskosten).

Es sind drei Varianten (Chromstahl, Cortenstahl und Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet) berechnet worden.

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Chromstahl

Pos	Wer	Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
0	>	Rückbauarbeiten (Allgemeinarbeiten)				10'000.00 CHF
0.01	Baumeister	Rückbau best. Stelen und Schilder	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1	>>	Baumeisterarbeiten				57'500.00 CHF
1.01	Baumeister	Baustelleneinrichtung	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1.02	Baumeister	Vorbereitungsarbeiten	1	Pau.	3'500.00 CHF	3'500.00 CHF
1.08	Baumeister	Betonfundament inklusive Aushub und Belagsanschlüsse	55	Stk.	800 CHF	44'000.00 CHF
2	>>	Metallbau (Trägermaterial und Montage)				72'015.60 CHF
2.01	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W)	44	Stk.	939.00 CHF	41'316.00 CHF
2.02	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W) Reserven	5	Stk.	939.00 CHF	4'695.00 CHF
2.03	Metallbau	Einstiegspfosten (EP)	11	Stk.	852.05 CHF	9'372.55 CHF
2.04	Metallbau	Einstiegspfosten (EP) Reserve	1	Stk.	852.05 CHF	852.05 CHF
2.05	Metallbau	Standortbezeichnungen (SB)	7	Stk.	700.00 CHF	4'900.00 CHF
3	>>>	Metallbau (Schilder)				43'069.80 CHF
3.02	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel	295	Stk.	78.05 CHF	23'024.75 CHF
3.03	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel (Reserve) >	10	Stk.	78.05 CHF	780.50 CHF
3.04	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel >	11	Stk.	78.05 CHF	858.55 CHF
3.05	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel (Reserve) >	4	Stk.	78.05 CHF	312.20 CHF
3.06	Metallbau	Material für Einzelschilder "Standortbezeichnung" (SB) >	7	Stk.	305.00 CHF	2'135.00 CHF
3.07	Metallbau	Montage "Wegweiser" und "Standortbezeichnung" >	1	Pau.	15'958.80 CHF	15'958.80 CHF
4	>>>>	Bedruckung (Siebdruck)				6'680.00 CHF
4.01	Siebdruck	"Wegweiser" mit 90° Winkel als Einzelschild an Pfosten	295	Stk.	20.00 CHF	5'900.00 CHF
4.02	Siebdruck	"Wegweiser" mit 110° Winkel als Einzelschild an Pfosten >	11	Stk.	20.00 CHF	220.00 CHF
4.03	Siebdruck	"Standortbezeichnung" als Einzelschild >	7	Stk.	80.00 CHF	560.00 CHF

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Chromstahl

5	>>>>	Screens				8'000.00 CHF
5.01	Medientechnik	Screens in der Unterführung inkl. Montage und Halterungen	2	Stk.	4'000.00 CHF	8'000.00 CHF
6	>>>>	Bänke				30'000.00 CHF
6.01	Medientechnik	Ersatz der bestehenden Sitzbänke in der Altstadt kernzone durch altersgerechte Bänke inkl. Montage	10	Stk.	3'000.00 CHF	30'000.00 CHF
Zwischentotal exkl. Reserve, Honorar und MwSt.						227'265 CHF
Allgemein						
8	>>>	Reserve / Unvorhergesehenes / Nebenkosten				40'226.54 CHF
8.01	Allgemein	Optimierung Pauschalbetrag für Optimierungen nach Inbetriebnahme	1	Pau.		10'000.00 CHF
8.02	Allgemein	Reserve / Unvorhergesehenes / Teuerungsausgleich	10	%		22'726.54 CHF
8.03	Allgemein	Bemusterung (Schilder, Halterungen, Farbabgleiche, Trägermaterial, Holzauswahl, ...)	1	Pau.		4'500.00 CHF
8.04	Allgemein	Spesen (Druck- und Fahrspesen)	1	Pau.		2'000.00 CHF
8.05	Allgemein	Bewilligung (Annahme)	1	Pau.		1'000.00 CHF
Zwischentotal exkl. Honorar und MwSt.						267'491.94 CHF
Honorare						
9	>>>	Honorare				108'000.00 CHF
9.01	Honorare	Projektleitung, Bewilligungsverfahren, Detailplanung, Produktionsbegleitung, Baubegleitung, gestalterische Leitung, Dokumentation	1	Pau.		68'000.00 CHF
9.02	Honorare	Ingenieur für die Berechnung der Fundamentsockel (N.N.)	1	Pau.		8'000.00 CHF
9.03	Honorare	Grafikarbeiten, Reinzeichnungen, GzD, Druckdaten Aufbereiten, Abstimmung mit Produzenten	1	Pau.		10'000.00 CHF
9.05	Honorare	Illustration Karte, Entwurf und Reinzeichnung (Erlebnisplan AG)	1	Pau.		12'000.00 CHF
9.05	Webdesign	Implementierung der Karte auf die bestehenden Seiten von SHT, Programmierung Screens Unterführung	1	Pau.		10'000.00 CHF
Zwischentotal exkl. MwSt.						375'491.94 CHF
MwSt.			8.1	%		30'414.85 CHF
Gesamttotal inkl. MwSt.						405'906.79 CHF

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Cortenstahl

Pos	Wer	Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
0	>	Rückbauarbeiten (Allgemeinarbeiten)				10'000.00 CHF
0.01	Baumeister	Rückbau best. Stelen und Schilder	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1	>>	Baumeisterarbeiten				57'500.00 CHF
1.01	Baumeister	Baustelleneinrichtung	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1.02	Baumeister	Vorbereitungsarbeiten	1	Pau.	3'500.00 CHF	3'500.00 CHF
1.08	Baumeister	Betonfundament inklusive Aushub und Belagsanschlüsse	55	Stk.	800 CHF	44'000.00 CHF
2	>>	Metallbau (Trägermaterial und Montage)				55'297.50 CHF
2.01	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W)	44	Stk.	661.80 CHF	29'119.20 CHF
2.02	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W) Reserven	5	Stk.	661.80 CHF	3'309.00 CHF
2.03	Metallbau	Einstiegspfosten (EP)	11	Stk.	667.25 CHF	7'339.75 CHF
2.04	Metallbau	Einstiegspfosten (EP) Reserve	1	Stk.	667.25 CHF	667.25 CHF
2.05	Metallbau	Standortbezeichnungen (SB)	7	Stk.	568.90 CHF	3'982.30 CHF
3	>>>	Metallbau (Schilder)				43'069.80 CHF
3.02	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel	295	Stk.	78.05 CHF	23'024.75 CHF
3.03	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel (Reserve) >	10	Stk.	78.05 CHF	780.50 CHF
3.04	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel >	11	Stk.	78.05 CHF	858.55 CHF
3.05	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel (Reserve) >	4	Stk.	78.05 CHF	312.20 CHF
3.06	Metallbau	Material für Einzelschilder "Standortbezeichnung" (SB) >	7	Stk.	305.00 CHF	2'135.00 CHF
3.07	Metallbau	Montage "Wegweiser" und "Standortbezeichnung" >	1	Pau.	15'958.80 CHF	15'958.80 CHF

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Cortenstahl

4	>>>>	Bedruckung (Siebdruck)				6'680.00 CHF
4.01	Siebdruck	"Wegweiser" mit 90° Winkel als Einzelschild an Pfosten	295	Stk.	20.00 CHF	5'900.00 CHF
4.02	Siebdruck	"Wegweiser" mit 110° Winkel als Einzelschild an Pfosten >	11	Stk.	20.00 CHF	220.00 CHF
4.03	Siebdruck	"Standortbezeichnung" als Einzelschild >	7	Stk.	80.00 CHF	560.00 CHF

5	>>>>	Screens				8'000.00 CHF
5.01	Medientechnik	Screens in der Unterführung inkl. Montage und Halterungen	2	Stk.	4'000.00 CHF	8'000.00 CHF

6	>>>>	Bänke				30'000.00 CHF
6.01	Medientechnik	Ersatz der bestehenden Sitzbänke in der Altstadt kernzone durch altersgerechte Bänke inkl. Montage	10	Stk.	3'000.00 CHF	30'000.00 CHF

Zwischentotal exkl. Reserve, Honorar und MwSt.						210'547 CHF
---	--	--	--	--	--	--------------------

Allgemein						
8	>>>	Reserve / Unvorhergesehenes / Nebenkosten				38'554.73 CHF
8.01	Allgemein	Optimierung Pauschalbetrag für Optimierungen nach Inbetriebnahme	1	Pau.		10'000.00 CHF
8.02	Allgemein	Reserve / Unvorhergesehenes / Teuerungsausgleich	10	%		21'054.73 CHF
8.03	Allgemein	Bemusterung (Schilder, Halterungen, Farbabgleiche, Trägermaterial, Holz Auswahl, ...)	1	Pau.		4'500.00 CHF
8.04	Allgemein	Spesen (Druck- und Fahrspesen)	1	Pau.		2'000.00 CHF
8.05	Allgemein	Bewilligung (Annahme)	1	Pau.		1'000.00 CHF

Zwischentotal exkl. Honorar und MwSt.						249'102.03 CHF
--	--	--	--	--	--	-----------------------

Honorare						
9	>>>	Honorare				108'000.00 CHF
9.01	Honorare	Projektleitung, Bewilligungsverfahren, Detailplanung, Produktionsbegleitung, Baubegleitung gestalterische Leitung, Dokumentation	1	Pau.		68'000.00 CHF
9.02	Honorare	Ingenieur für die Berechnung der Fundamentsockel (N.N.)	1	Pau.		8'000.00 CHF
9.03	Honorare	Grafikarbeiten, Reinzeichnungen, GzD, Druckdaten Aufbereiten, Abstimmung mit Produzenten	1	Pau.		10'000.00 CHF
9.05	Honorare	Illustration Karte, Entwurf und Reinzeichnung (Ergebnisplan AG)	1	Pau.		12'000.00 CHF
9.05	Webdesign	Implementierung der Karte auf die bestehenden Seiten von SHT, Programmierung Screens Unterführung	1	Pau.		10'000.00 CHF

Zwischentotal exkl. MwSt.						357'102.03 CHF
----------------------------------	--	--	--	--	--	-----------------------

MwSt.			8.1	%		28'925.26 CHF
-------	--	--	-----	---	--	---------------

Gesamttotal inkl. MwSt.						386'027.29 CHF
--------------------------------	--	--	--	--	--	-----------------------

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet

Pos	Wer	Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
0	>	Rückbauarbeiten (Allgemeinarbeiten)				10'000.00 CHF
0.01	Baumeister	Rückbau best. Stelen und Schilder	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1	>>	Baumeisterarbeiten				57'500.00 CHF
1.01	Baumeister	Baustelleneinrichtung	1	Pau.	10'000.00 CHF	10'000.00 CHF
1.02	Baumeister	Vorbereitungsarbeiten	1	Pau.	3'500.00 CHF	3'500.00 CHF
1.08	Baumeister	Betonfundament inklusive Aushub und Belagsanschlüsse	55	Stk.	800 CHF	44'000.00 CHF
2	>>	Metallbau (Trägermaterial und Montage)				73'549.45 CHF
2.01	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W)	44	Stk.	961.40 CHF	42'301.60 CHF
2.02	Metallbau	Pfosten Wegleitungen (W) Reserven	5	Stk.	961.40 CHF	4'807.00 CHF
2.03	Metallbau	Einstiegspfosten (EP)	11	Stk.	914.10 CHF	10'055.10 CHF
2.04	Metallbau	Einstiegspfosten (EP) Reserve	1	Stk.	914.10 CHF	914.10 CHF
2.05	Metallbau	Standortbezeichnungen (SB)	7	Stk.	655.95 CHF	4'591.65 CHF
3	>>>	Metallbau (Schilder)				43'069.80 CHF
3.02	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel	295	Stk.	78.05 CHF	23'024.75 CHF
3.03	Metallbau	Material für Einzelschilder "Wegweiser" (W) 90° Winkel (Reserve) >	10	Stk.	78.05 CHF	780.50 CHF
3.04	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel >	11	Stk.	78.05 CHF	858.55 CHF
3.05	Metallbau	Material für Einzelschilder "Einstiegspfosten" (EP) 110° Winkel (Reserve) >	4	Stk.	78.05 CHF	312.20 CHF
3.06	Metallbau	Material für Einzelschilder "Standortbezeichnung" (SB) >	7	Stk.	305.00 CHF	2'135.00 CHF
3.07	Metallbau	Montage "Wegweiser" und "Standortbezeichnung" >	1	Pau.	15'958.80 CHF	15'958.80 CHF

Besucherlenkung Stein am Rhein

Grobkostenschätzung +/- 20% Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet

4	>>>>	Bedruckung (Siebdruck)				6'680.00 CHF
4.01	Siebdruck	"Wegweiser" mit 90° Winkel als Einzelschild an Pfosten	295	Stk.	20.00 CHF	5'900.00 CHF
4.02	Siebdruck	"Wegweiser" mit 110° Winkel als Einzelschild an Pfosten >	11	Stk.	20.00 CHF	220.00 CHF
4.03	Siebdruck	"Standortbezeichnung" als Einzelschild >	7	Stk.	80.00 CHF	560.00 CHF

5	>>>>	Screens				8'000.00 CHF
5.01	Medientechnik	Screens in der Unterführung inkl. Montage und Halterungen	2	Stk.	4'000.00 CHF	8'000.00 CHF

6	>>>>	Bänke				30'000.00 CHF
6.01	Medientechnik	Ersatz der bestehenden Sitzbänke in der Altstadt kernzone durch altersgerechte Bänke inkl. Montage	10	Stk.	3'000.00 CHF	30'000.00 CHF

Zwischentotal exkl. Reserve, Honorar und MwSt.						228'799 CHF
--	--	--	--	--	--	-------------

Allgemein						
8	>>>	Reserve / Unvorhergesehenes / Nebenkosten				40'379.93 CHF
8.01	Allgemein	Optimierung Pauschalbetrag für Optimierungen nach Inbetriebnahme	1	Pau.		10'000.00 CHF
8.02	Allgemein	Reserve / Unvorhergesehenes / Teuerungsausgleich	10	%		22'879.93 CHF
8.03	Allgemein	Bemusterung (Schilder, Halterungen, Farbabgleiche, Trägermaterial, Holz Auswahl, ...)	1	Pau.		4'500.00 CHF
8.04	Allgemein	Spesen (Druck- und Fahrspesen)	1	Pau.		2'000.00 CHF
8.05	Allgemein	Bewilligung (Annahme)	1	Pau.		1'000.00 CHF
Zwischentotal exkl. Honorar und MwSt.						269'179.18 CHF

Honorare						
9	>>>	Honorare				108'000.00 CHF
9.01	Honorare	Projektleitung, Bewilligungsverfahren, Detailplanung, Produktionsbegleitung, Baubegleitung gestalterische Leitung, Dokumentation	1	Pau.		68'000.00 CHF
9.02	Honorare	Ingenieur für die Berechnung der Fundamentsockel (N.N.)	1	Pau.		8'000.00 CHF
9.03	Honorare	Grafikarbeiten, Reinzeichnungen, GzD, Druckdaten Aufbereiten, Abstimmung mit Produzenten	1	Pau.		10'000.00 CHF
9.05	Honorare	Illustration Karte, Entwurf und Reinzeichnung (Erlebnisplan AG)	1	Pau.		12'000.00 CHF
9.05	Webdesign	Implementierung der Karte auf die bestehenden Seiten von SHT, Programmierung Screens Unterführung	1	Pau.		10'000.00 CHF

Zwischentotal exkl. MwSt.						377'179.18 CHF
---------------------------	--	--	--	--	--	----------------

MwSt.			8.1	%		30'551.51 CHF
-------	--	--	-----	---	--	---------------

Gesamttotal inkl. MwSt.						407'730.69 CHF
-------------------------	--	--	--	--	--	----------------

Entscheid und Fokussierung

Es sind drei Varianten (Chromstahl, Cortenstahl und Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet) berechnet worden.

Die Projektgruppe und auch das Soundingboard begrüßen die Varianten Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet. In der nun anstehenden Klärung der Finanzierung und Umsetzung wird die Variante Cortenstahl schwarz pulverbeschichtet weiterverfolgt.

Ergebnis Grobkosten +/- 20%

Dadurch ergeben sich als Ergebnis für das Gesamtkonzept eine Kostenschätzung für die Umsetzung der neuen Besucherlenkung in Stein am Rhein ein Betrag von **gerundet: CHF 408'000.-**

10. Weiteres Vorgehen

Abschluss Konzeptphase

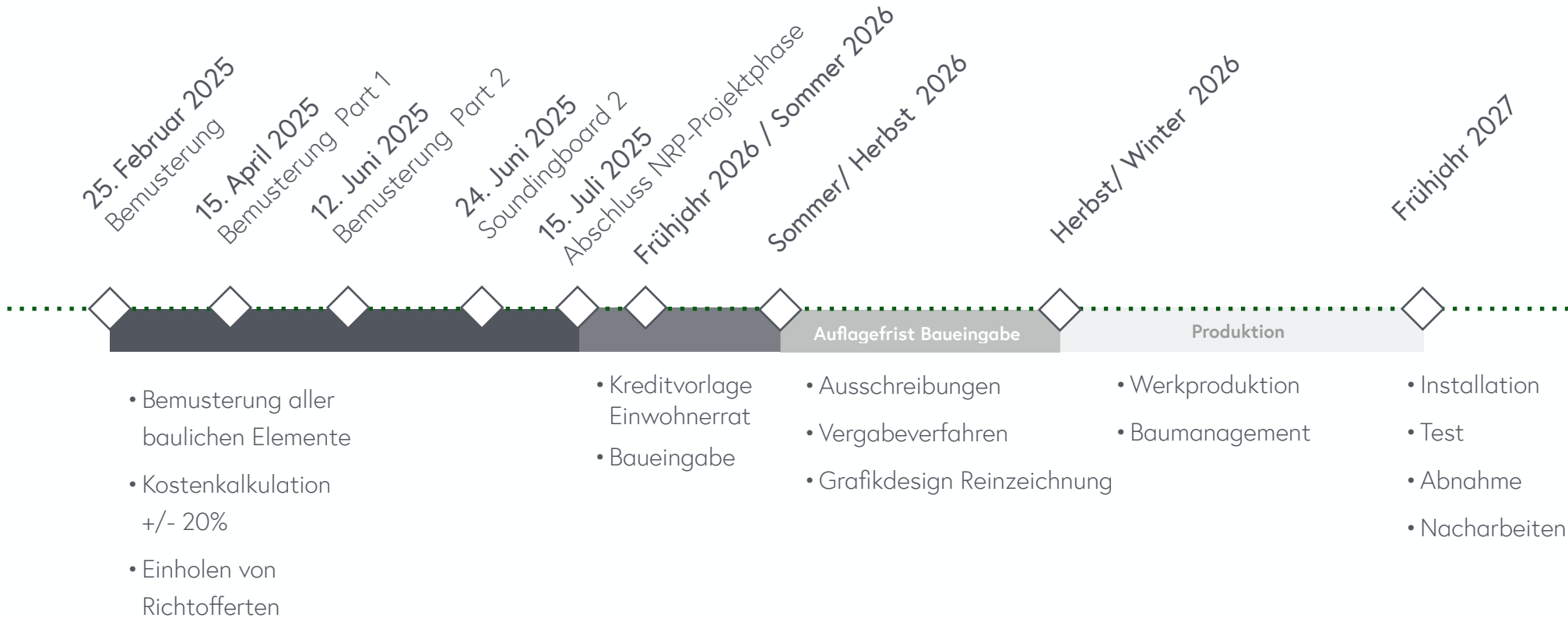
Mit dem letzten Soundingboard und dem Einfließen der Ergebnisse aus diesem Meeting endet die Konzeptphase mit der Erstellung des hiermit vorliegenden Konzeptes. Das Konzept gilt nun als gültige Grundlage, um in der nächsten Phase, der Finanzierungs- und Umsetzungsphase, die Weichen zu stellen für die Umsetzung.

Mit dem durch den partizipativen Prozess (breit abgestützte Projektgruppe sowie Soundingboard) gewonnene und breit abgestütztem Ergebnis der Besucherlenkung in Stein am Rhein sind nun die Weichen für eine erfolgreiche Umsetzung gelegt.

Zeitplan

Auf der folgenden Seite sind die nun weiteren Prozessschritte zeitlich aufgeführt. Die zeitliche Umsetzung hängt jedoch stark von der Finanzierbarkeit der Umsetzung ab. Die Sicherung der Finanzierung ist Aufgabe der Stadt Stein am Rhein.

Weiteres Vorgehen: Prozessschritte Planung und Produktion



11. Fazit

Generell

Durch Entwicklung dieser gesamteinheitlichen und gutdurchdachten Besucherlenkung kann die touristische Wertschöpfung erhöht werden, da Besuchende hiermit zielgerichtet zu den relevanten touristischen Angeboten gelenkt werden.

Besucher werden intuitiv zu Attraktionspunkten, der Gastronomie und Shopping-Möglichkeiten gelotst.

Durch den Einsatz von digitalen Instrumenten können Elemente der Besucherlenkung bei Bedarf für bestimmte Veranstaltungen oder nach Bedürfnissen der verschiedenen Jahreszeiten flexibel eingesetzt werden.

Mit der besseren Verteilung der Besucher erhöht sich, insbesondere in der Hochsaison, die Aufenthaltsqualität von Besuchenden und der Anwohnerschaft in Stein am Rhein, dies insbesondere im Bereich der Altstadt. Für die Besucher bedeutet der angenehmere Aufenthalt eine höhere Zufriedenheit mit ihrem Besuch, was sich langfristig auf den Erfolg der Tourismusdestination auswirkt. Für die Bewohnerschaft verringert sich gleichzeitig die Belastung, welche von den Besucherströmen ausgeht. Durch die Einbindung des Gewerbes in die Projektgruppe flossen deren Bedürfnisse direkt in das Projekt ein.

Herausforderungen

Die breit abgestützte Projektorganisation und das Soundingboard hat sich schnell als Herausforderung herausgestellt, die zu erwarten war. Viele unterschiedliche Interessen, Meinungen, Haltungen und auch der persönliche Geschmack führten zu vielen Diskussionen und hat die Anzahl an ursprünglich definierten Sitzungsterminen erhöht, aber auch massgeblich zu diesem nun breit abgestützten Ergebnis beigetragen.

Ebenso war die Abstimmung mit der Denkmalpflege, wie auch zu erwarten war, herausfordernd, aber auch sehr konstruktiv. Die mehrmaligen Bemusterungstermine mit der Projektgruppe und der Denkmalpflege waren intensiv und führten dadurch ebenfalls zu einem nun umsetzungsfähigen Gesamtergebnis.

Das Konzept ist nun soweit abgeschlossen, dass mit den erarbeiteten Ergebnissen die Umsetzungsphase starten könnte.

Auftraggeber

Stadtverwaltung Stein am Rhein
Frau Corinne Ullmann, Stadtpräsidentin
Herr Timo Bär, Stadtschreiber
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Konzept

Erlebnisplan AG
Hirschengraben 15
CH-6003 Luzern
Schweiz

Das Urheberrecht an allen von erlebnisplan AG erstellten Konzepten, Entwürfen, Grafiken, Ideenmaterialien, Zeichnungen, Plänen und sonstigen Unterlagen verbleiben in ihrem Besitze.

Die Kopie und Übertragung von Nutzungsrechten bedarf der schriftlichen Vereinbarung.